

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

# EPPELHEIMER NACHRICHTEN

www.eppelheim.de

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

11. Woche  
16. März 2012

**Donnerstag, 22. März 2012, 19:30 Uhr**

**Evang. Pauluskirche Eppelheim**



**200 Jahre** 1812 - 2012  
Pauluskirche Eppelheim

## Festvortrag zum Kirchenjubiläum

Dr. Joachim Dahlhaus:

**Von der Bartholomäuskirche zur Pauluskirche -  
die bauliche Entwicklung der  
Eppelheimer Kirche**

**STADT EPPELHEIM  
RHEIN - NECKAR - KREIS**



### ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, schreibt auf der Grundlage der VOB den Ausbau der Schubertstraße mit

**Kanalbau, Trinkwasserversorgung  
und Straßenbau**

öffentlich aus.

**Bitte entnehmen Sie den vollständigen Veröffentlichungstext unserer Homepage: <http://www.eppelheim.de>**

Dieter Mörlein  
(Bürgermeister)



### Mit guten Büchern durchstarten

Leseempfehlungen für die Frühjahrs- und Sommersaison  
mit Eva-Maria Reis

**26. März, 19 Uhr  
Stadtbibliothek Eppelheim**



*Genießen Sie bei einem Glas Wein die Buchvorstellungen der Buchhändlerin und Verlagskauffrau Eva-Maria Reis. Sie präsentiert eine persönliche Auswahl an Romanen, Krimis und Sachbüchern - ein oder zwei Lieblingskinderbücher sind auch dabei, sowie Neuheiten frisch von der Leipziger Buchmesse.*

Eintritt frei  
Mit einer Spende können Sie die Fortsetzung der Arbeit des Förderkreises unterstützen

Stadtbibliothek Eppelheim • Jahnstr. 1 • 69214 Eppelheim  
Telefon 06221 / 766290 • Telefax 06221 / 757209 • E-Mail stadtbibliothek@eppelheim.de



**EVANGELISCHE KIRCHEN-  
GEMEINDE EPPELHEIM**



### ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die evangelische Kirchengemeinde Eppelheim, schreibt in Kooperation mit der Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, auf der Grundlage der VOB das Gewerk

**Förderanlage**

für den Anbau des Kindergartens Sonnenblume öffentlich aus.

**Bitte entnehmen Sie den vollständigen Veröffentlichungstext der Homepage: <http://www.eppelheim.de>**

## Notdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen, Alte Eppelheimer Str. 35, Tel.: 19292

### Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, **Mi 16-18 Uhr** (nur kinderärztlicher Notdienst)

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst, Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 19292

### Zahnärztlicher Notfalldienst

**HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:**

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen

Tel.: 3544917

### Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

www.privad.de Tel.: 01805 304505

### Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,

Hockenheim, Rathausstr. 1, Tel. 06221 522-2623  
Öffnungszeiten: Di. 8-12 Uhr, Mi. 14-18 Uhr

### Wochenend- und Feiertags-Notdienst

der Innung Sanitär - Heizung Tel.: 301181

### AVR Abfallverwertungsgesellschaft

**Zentrale: 07261/9310**

Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10

Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02

Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95

Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

### Apothekennachtdienst:

#### Freitag, 16.03.

Kurpfalz-Apotheke, Schwetzingener Straße 51, HD-Kirchheim, Tel. 71 25 38

#### Samstag, 17.03.

Apotheke Schmitt, Schwetzingener Straße 61, HD-Kirchheim, Tel. 78 52 58

#### Sonntag, 18.03.

Engel-Apotheke, Lindenweg 2, HD-Rohrbach, Tel. 31 40 85

#### Montag, 19.03.

Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6, HD, Tel. 2 17 84

#### Dienstag, 20.03.

Rhein-Neckar-Apotheke, Hauptstraße 137, Eppelheim, Tel. 76 48 54

#### Mittwoch, 21.03.

Bären-Apotheke, Marktstraße 54, HD-Pfaffengrund, Tel. 77 50 90

#### Donnerstag, 22.03.

Czerny-Apotheke, Bergheimer Straße 140, HD-Bergheim, Tel. 2 46 62

## Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,  
Schulstraße 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil,  
alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien  
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29  
68789 St. Leon-Rot,  
Telefon 06227/8730  
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:  
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,  
Opelstraße 1  
68789 St. Leon-Rot  
Telefon 06227/35828-30  
Mail: info@gsvertrieb.de

## Aus dem Ortsgeschehen

### VZ 10 Zentrale Dienste, Ordnungs- und Sozialwesen



#### Geschwindigkeitsmessung 23.02.2012



Uhrzeit	Messstelle Straße	Kfz	Überschreitungen		bis 10 km/h		11-15 km/h		16-20 km/h		über 20 km/h	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %		
08:15-10:45	Schubertstraße	555	17	3,06	15	2,70	1	0,18	1	0,18	0	0
11:00-12:45	Hildastraße	549	31	5,65	27	4,92	4	0,73	0	0	0	0
13:00-14:45	Mozartstraße	316	25	7,91	22	6,96	3	0,95	0	0	0	0
15:15-16:00	K.-Adenauer-Ring	33	4	12,12	0	0,00	3	9,09	1	3,03	0	0

## Ein Leben für die Feuerwehr -

### Otto Trietsch erhält die Verdienstmedaille der Stadt Eppelheim

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde Oberbrandmeister Otto Trietsch am vergangenen Donnerstag für 60 Jahre Zugehörigkeit zu der Freiwilligen Feuerwehr Eppelheim die Verdienstmedaille der Stadt verliehen.

Früh erlangte der gebürtige Seckenheimer Kontakt zur Feuerwehr, bereits mit 18 war er nach Kriegsende Brandschutz Helfer im bombardierten Mannheim. Auf den Weg, den er fortan beschreiten würde, begab er sich 1951: Schnell wurde er hoch geschätztes und gern gesehenes Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Eppelheim, bei welcher er sich mit viel Herzblut einbrachte. Entsprechend ist diesem unter anderem die Gründung der Jugendfeuerwehr in Eppelheim zu verdanken. Was andere Institutionen versäumt haben, hat Otto früh erkannt, erklärte Mörlein in seiner Festrede - und zwar wie bedeutsam die Jugendförderung und der Nachwuchs in einer Organisation sei. Tatsächlich haben an dem Festabend auch drei Mitglieder von der Jugendfeuerwehr beim Ausschank geholfen. Kontinuität bildet aber auch die Musik in Otto Trietschs Leben: seit 1973 war er Trommler im Spielmannszug der Feuerwehr, seine Leidenschaft hierfür habe er nie verloren. Selbst heute noch, schmunzelte Mörlein, merke man noch, wie es ihn in den Fingern juckte, als zum Auftakt der Veranstaltung die Musikfreunde der Feuerwehr unter der Leitung von Jürgen Kerber verschiedene Märsche vorführten. Doch auch gewichtigen Fragen begegnete er stets mit viel Sachverstand und Verantwortungsgedanke, demgemäß war er nicht nur 16 Jahre lang stellvertretender Kommandant, auch als es um den Neubau des Feuerwehrhauses geht, war sein Fachwissen stets von großer Hilfe; dabei war besagter Neubau nicht nur ein architektonischer Neuanfang, es war auch der Startschuss zu einer neuen, moderneren Feuerwehr, die sich den neuen Bedürfnissen der Öffentlichkeit anpasste. Längst wurden die Männer nicht nur zu Brandeinsätzen gerufen sondern auch wenn es darum ging, nach Gewittern Straßen von umgefallenen Bäumen oder aber Wespennester aus Wohnhäuser zu befreien; bald schon war dann auch Fachwissen mit chemikalischen oder giftigen Substanzen gefragt. Auch bei solchen Einsätzen hat sich Otto Trietsch immer selbstlos eingesetzt, so dass ihm von Seiten der Öffentlichkeit großer Dank gebührt. Der Geehrte habe nie persönlichen Nutzen aus seiner Tätigkeit gezogen, im Gegenteil sei die Kameradschaft für ihn immer an erster Stelle gestanden und selbst heute noch sind die Treffen am Montagabend fester Bestandteil in seinem Leben. Daher ist es auch nicht verwunderlich, so Mörlein, dass er von der Feuerwehr bereits zahlreiche Auszeichnungen erhalten habe und es sei nur konsequent, dass auch Stadt und der Gemeinderat beschlossen haben, seine Leistung mit der Verdienstmedaille zu würdigen. Bürgermeister Mörlein gratulierte dem Geehrten nochmals und dankte ihm für 60 Jahre selbstlosen Einsatz.



v.l. Otto Trietsch und Bürgermeister Dieter Mörlein

## Workshop des Projektes „Nachhaltiges Wirtschaften“ tagte in Eppelheim

Ein Workshop zum Thema Arbeitssicherheit tagte am vergangenen Donnerstag im Eppelheimer Rathaus. In seiner Begrüßungsrede erklärte Bürgermeister Dieter Mörlein, dass es das Kooperationsprojekt, das sein Kollege Dr. Würzner eingeführt habe, nunmehr schon 10 Jahre gebe. Als es schließlich darum ging, die Idee über die Stadtgrenzen Heidelbergs hinaus auszuweiten, habe sich dieser, im Wissen, dass Eppelheim schnell für gute Ideen zu begeistern ist, an ihn gewendet. 2007 wurde Eppelheim schließlich zum Projektpartner, um auch ortsansässigen Firmen



eine Teilnahme an dem Konzept zu ermöglichen. Unternehmen, die sich an der Idee beteiligen, werden auch durch städtische Mittel gefördert; in diesem Jahre konnte dadurch als neuestes Mitglied das Haus Edelberg begrüßt werden. Die städtischen Einrichtungen wie das Rathaus, die Rudolf-Wild-Halle oder der Bauhof waren bisher als Projektteilnehmer erfolgreich und konnten zahlreiche verbessernde Maßnahmen in den Bereichen Energie, Abfall und Arbeitssicherheit durchführen. Insgesamt beteiligen sich 22 Firmen an dem Projekt; beim Eppelheimer Workshop waren es Teilnehmer aus 10 Betrieben.

Ziel des Projektes ist es, auch kleineren Firmen ein nachhaltiges Umweltmanagement zu ermöglichen, wobei Betriebsabläufe sowie der Stromverbrauch untersucht und neue kostensparende Arbeitsweisen aufgezeigt werden. In den Workshops haben die Mitglieder dann die Möglichkeit, sich über die Wege einer nachhaltigen Wirtschaftsweise zu informieren und die theoretischen Grundlagen zu erlernen, die sie dann in die Praxis umsetzen können. Ergänzend hierzu, werden bei jedem Betrieb Begehungen durch externe Sachverständige durchgeführt, um die Mitglieder bei deren Umsetzung zu unterstützen. Auch werden hierbei speziell auf das Unternehmen konzipierte Maßnahmen entwickelt. Dass sich die Mühe lohnt, beweisen die Zahlen, welche die Stadt Heidelberg bekanntgibt: „Die Betriebe, die in den ersten Projektphasen teilgenommen hatten, haben durch einen sparsameren Ressourcenverbrauch und Abfallvermeidung über 170.000 Euro eingespart und ihren Kohlendioxidausstoß um jährlich rund 300 Tonnen gesenkt“.

Im Eppelheimer Workshop ging es unter anderem um Haftungsrisiken für Führungskräfte, CarSharing - auch für gewerbliche Kunden, Vorgehen bei der Gefährdungsbeurteilung, Aufgaben der Gewerbeaufsicht und anderen Themen. In einer Arbeitsgruppe konnten die Teilnehmer schließlich gemeinsam eine Betriebsanweisung anhand des Sicherheitsdatenblattes erstellen.

Die aktuelle Projektphase hat Ende Oktober 2011 begonnen und endet im Oktober 2012 mit der Prämierung jener Teilnehmer, die vor der Prüfungskommission bestanden haben.

Den Workshop haben in Eppelheim Herr Schmitt vom Bauamt sowie dessen Leitung Melanie Weber organisiert. Bürgermeister Mörlein dankte dem Bereichsleiter des Umweltamtes in Heidelberg, Herrn Dr. Winkler für die Durchführung des Workshops in Eppelheim und wünschte allen Teilnehmern ein gutes Gelingen.



v.l. Herr Binder, Fa. Arqum, BM Mörlein, Dr. Winkler, Stadt Heidelberg

## Gasteltern für ungarische Schüler gesucht

Liebe Eppelheimer Eltern, vom 05. bis zum 12. Mai besuchen uns Schüler aus unserer ungarischen Partnerstadt Vértesacsá. Für 4 Mädchen im Alter zwischen 12 und 14 Jahren werden noch Gasteltern gesucht. Da die Mädchen den deutschen Schulunterricht besuchen - und auch sonst so gut wie möglich im Alltagsleben integriert werden sollen, wäre es schön wenn sich in der Familie Kinder in einem ähnlichen Alter befänden.

An einigen Nachmittagen werden von Seiten der Stadt gemeinsame Unternehmungen geplant. Interessierte Gasteltern melden sich bitte bei Verena Fabrizi, Tel. 06221/794404, v.fabrizi@eppelheim.de



**Das Hallenbad ist am  
Samstag, 17. März 2012**  
wegen einer Veranstaltung  
vom DLRG geschlossen!



STADT  
**EPPELHEIM**

## Nachruf

Wir trauern um Herrn

### Kurt Wölfel

der im Alter von 78 Jahren am 07.03.2012 nach schwerer Krankheit verstorben ist. Herr Wölfel war vom 01.07.1980 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand am 30.04.1994 im Bauhof der Stadt Eppelheim beschäftigt.

Unser Mitgefühl gilt der Familie.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Dieter Mörlein  
Bürgermeister

Kai Enkler  
Für den Personalrat

**Geburtstage in der kommenden Woche**

<b>Montag, 19. März</b> Thea Backfisch	70 Jahre
<b>Dienstag, 20. März</b> Karl Kühner Gerhard Pfisterer Mehmet Ali Gözel	83 Jahre 77 Jahre 71 Jahre
<b>Mittwoch, 21. März</b> Elisabeth Czernich Karlheinz Hepp Horst Meier Polihronis Polihroniadis	85 Jahre 77 Jahre 71 Jahre 71 Jahre
<b>Donnerstag, 22. März</b> Matthias Pieper	77 Jahre
<b>Freitag, 23. März</b> Lore Schleier Lieselotte Hermann	87 Jahre 72 Jahre
<b>Samstag, 24. März</b> Karlheinz Wittmann	80 Jahre
<b>Sonntag, 25. März</b> Erika Gast Josef Schurin Ekaterini Kandilanaptou Max Ratzlaff	83 Jahre 82 Jahre 74 Jahre 72 Jahre

**Herzlichen Glückwunsch!**

Am 18. März 2012 feiert

**Frau Anneliese Schork**

ihren 90. Geburtstag

Die Stadt Eppelheim  
gratuliert herzlich!Dieter Mörlein  
Bürgermeister**Verschenken - Gefunden - Verloren****Zu verschenken****Lfd. Nr. 1574 / Tel.: 76 87 02**

- 1 Meerschweinchenkäfig, gebraucht, blaues Unterteil, Oberteil silber
- 1 Schreibtischstuhl, gebraucht, in gutem Zustand, 5 Rollen, schwarz
- 1 Kleiderschrank, 180x80,5x56 cm, 2 Türen, 1 Hängestange, kieferfarben
- 1 Regal mit 2 Türen oben zum Öffnen und 2 Türen unten, kieferfarben, 177x93,8x37,5 cm

**Lfd. Nr. 1575 / Tel.: 0160 8175920 ab 17:30 Uhr**

- 1 Schafsofa, 2-Sitzer, grün-blau, Bettkasten und Lattenrost
- Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an. Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht.

**Tel. 794-401 oder E-Mail [eppeleimernachrichten@eppeleim.de](mailto:eppeleimernachrichten@eppeleim.de)****Stadtbibliothek****Jahnstraße 1, Tel. 76 62 90 Fax 75 72 09****Öffnungszeiten:**Montag + Freitag 13 - 18 Uhr, Mittwoch 10 - 18 Uhr  
Samstag 10 - 13 Uhr, Dienstag + Donnerstag geschlossen



## Osterbasteln

in der  
Stadtbibliothek Eppelheim



**Mittwoch, 21.03.2012**  
**15.30 – 17.00 Uhr**

für Kinder ab 5 Jahren!  
Materialkosten: 1,50 €

**Anmeldung nicht erforderlich**

---

Stadtbibliothek Eppelheim • Jahnstr. 1 • 69214 Eppelheim  
Telefon: 06221/ 76 62 90 • Telefax: 06221/ 75 72 09  
E-Mail: [stadtbibliothek@eppeleim.de](mailto:stadtbibliothek@eppeleim.de)

**Veranstaltungen der Stadt****Informationen über die neue Theatersaison in der Rudolf-Wild-Halle – Teil 2**

Am 15. März 2013 kommt ein kurpfälzer Urgestein in die Rudolf-Wild-Halle. Hans-Dieter Willisch wird mit seiner Partnerin Catrin Uhl Loriots **"Szenen einer Ehe"** in reinstem kurpfälzisch spielen und so manchen Lacher auf seiner Seite haben. Ein Muss für jede Chorsängerin und jeden Chorsänger ist das Lustspiel **"Chorprobe"**. Heinz-



Werner Kraehkamp, sonst eher als Fernsehriesling bekannt, versucht im Hinterzimmer einer Kneipe einem kleinen Laienchor für die Geburtstagsfeier des Bürgermeisters Jakob Kuckuck ein Liedchen einzustudieren. "Auf einem Baum ein Kuckuck ..." soll sogar im Fernsehen übertragen werden. Chorleiter Werner beherrscht alle Zwischentöne, vom einschleimenden Säuseln bis zum Kasernenhofgebrüll, um die außer Kontrolle geratene Sängerschar wieder auf die Spur zu bringen. Der selbstherrliche Dirigent agiert zwischen Diktator und Vaterersatz. Der gnadenlose Maestro mit Beethovenschofpf und Weltstar-Attitüde triezt seine "lieben Gesangsfreunde", er lobt selten und rügt ständig. Trotz all dieser Tatsachen sind die mehrstimmigen Gesangseinlagen des kleinen Ensembles ein Ohrenschaus. Notieren Sie sich den 15. April 2013, damit Sie dieses Spektakel nicht verpassen.

Auch das Kabarett-Duo **Heißmann & Rassau** kommt wieder in die Rudolf-Wild-Halle im Frühjahr 2013. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.





Natürlich darf die Hemshofschachtel nicht fehlen. Mit dem Mundartstück **"Unner die brigg un zurigg"** wird Marie-Louise Mott in ihrer unvergleichlichen Art das Publikum zu lachen bringen. Das Leben "unner der Brigg" wird anschaulich am 24. März 2013 auf die Bühne der Rudolf-Wild-Halle

gezaubert.

Natürlich wird es auch für die kleinen Theaterbesucher wieder etwas geben.

Im Dezember 2012 kommt ein **"Krimi mit dem Weihnachtmann"** auf die Bühne und im Januar 2013 besucht **"Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer"** mit einem Musical die Rudolf-Wild-Halle.

Das Programmheft wird derzeit erstellt und in den Eppelheimer Nachrichten wird bekannt gegeben, wann dieses auf dem Rathaus zu haben ist.



## Veranstaltungen in der Rudolf-Wild-Halle



### Theatergruppe "Wildfang" wieder auf der Bühne in der Rudolf-Wild-Halle

In knapp vier Wochen ist es so weit. Die Theatergruppe "Wildfang" um Regisseurin Meryem Huyelmas führt die Komödie "Und ewig rauschen die Gelder" von Michael Cooney auf.

Seit September vergangenen Jahres wird fleißig geprobt. Die turbulente Komödie ist eine Herausforderung für die Gruppe nach zwei Krimis und dem Weihnachtsstück.

In dieser Komödie erfährt der "in solchen Dingen unerfahrene Bürger" wie ein arbeitsloser Ehemann und Vermieter auf schier groteske Art und Weise das Sozialamt hintergeht. Eric Swan (gespielt von Markus Lotzenburger) holt aus dem Amt alles heraus, was es gibt und es gibt Überraschendes. Seine ahnungslose Ehefrau Linda (Ines Schweikert) glaubt gar, ihr Ehemann habe sich zum Transsexuellen entwickelt und laufe in Frauenkleider umher. Sie versucht die Eheberaterin Dr. Chapman (Uli Brinkmann) mit der Klärung dieser Angelegenheit zu betrauen. Freund und Untermieter Norman Basset (Dominik Globig) wird schuldlos in die ganze Angelegenheit verwickelt und auch Onkel George (Georg Fellner) hilft fleißig bei der Beschaffung der Gelder vom Sozialamt.

Als ein Außendienstmitarbeiter des Sozialamtes namens Jenkins (Christian Müller-Gebhard) versucht noch fehlende Unterschriften zu erhalten, eskaliert die ganze Geschichte. Turbulente und scheinbar unlösbare Szenen spielen sich auf der Bühne ab, so dass zum Schluss selbst der Verursacher Eric fast nicht mehr weiß, was eigentlich los ist.

Zur Verwirrung tragen die Mitarbeiterin der Fürsorge Sally (Dr. Elisabeth Dahlhaus) und Mr. Forbright (Max Blischke) von einem Beerdigungsinstitut bei. Auch Normans Verlobte Brenda (Petra Welle) weiß zum Ende des Stücks hin nicht mehr, ob ihr Verlobter Norman noch lebt oder tatsächlich vom Baum gefallen und tot ist. Für Aufklärung, allerdings nach fast vollständiger Verwirrung, der Vorgänge auf der Bühne, sorgt die Leiterin des Sozialamtes Mistress Cowper (Elisabeth Klett) und dazwischen wuselt immer wieder ein verstörter Postbote namens Mr. Miller (Silvio Keil) mit seltsamen Paketlieferungen über die Bühne.

Eine turbulente Komödie, welche die Lacher geradezu herausfordert. Abwechslungs- und Pointenreich bringt Regisseurin Meryem Huyelmas dieses Stück auf die Bühne der Rudolf-Wild-Halle.

Es lohnt sich diese Komödie anzuschauen.

**Premiere ist am Freitag, 30. März 2012, 19.30 Uhr. Das Stück wird am Sonntag, 01. April 2012, ebenfalls 19.30 Uhr, nochmals aufgeführt.**

**Kartenvorverkauf:**

**Karten zu 12,- und 10,- Euro erhalten Sie unter Tel. 06221 794-400 oder im Zi. 20, Rathaus Eppelheim, sowie im Bücherpunkt am Rathaus, Tel. 06221 7 57 00 53**



## Senioren

### Akademie für Ältere



#### Veranstaltungen vom 19. bis 25. März 2012

##### Montag, 19. März

11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Werner Kolb, Drei Literaturnobelpreisträger Heinrich Böll - Vortrag mit Bildpräsentationen, 13:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Bärbel Niklas, Kreatives Schreiben I, 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Bärbel Niklas, Kreatives Schreiben II, 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Martin Bauer, Von Platon zu Heidegger - Vortrag mit Diskussion

##### Dienstag, 20. März

09:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Günther Riedel, Sternexplosionen, Vortrag, 13:30 Uhr, Bergheimer Straße 76, Josefine Mömken, Einführung in das Studium ab 60, Vortrag, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Werner Laessing, Franz Schupp, Frank Tischer, Aktuelle Politik, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, i.R. Pfarrer Helmut Staudt, Fragen der Theologie in unserer Zeit - Vortrag und Gespräch, 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Wolfgang Müller, Familienforschung -

##### Mittwoch, 21. März

08:00 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Werner Kolb, FAZ und Bundesbank in Frankfurt, 10:45 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Helmut Haselbeck, Epochen der deutschen Literatur, 12:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Ingrid Lohmann, Lyrik-Lesekreis, 13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Barbara Köhrmann, Zu den Mosaiken von Ravenna, Vorbesprechung der Reise, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Verena Madtstedt, Zeitgenössische Literatur, 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Barbara öhrmann Venedig im Nebel, Vorbesprechung der Reise, 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Rolf-Dieter Wirsching, Streifzüge durch eine faszinierende Wissenschaft

##### Donnerstag, 22. März

08:40 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Horst Karl Kunz, Klaus Haas, Burg Stolzeneck, 13:15 Uhr, Bergheimer Straße 76, Siegfried Rodat, Kommunikation im Alltag - 14:00 Uhr Käthe Kollwitz Schule, N.N., Computertreff, Fr. Raj - Hr. Mittelhamm, 14:30 Uhr Kamera, HD-Brückenstraße 26, N.N., Dreiviertelmond, Eintrittspreis für Mitglieder der Akademie für Ältere e.V.: 4,50 Euro, 16:00 Uhr, Bergheimer Straße 76, Dr. Dörthe Seauve, Der moderne deutsche Roman, Carl Sternheim, „Die Hose“, Komödie

##### Freitag, 23. März

07:45 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Ingrid Becker, Burg Lichtenberg bei Kusel, 09:00 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Karl Schottner, Kraichgauwanderung, 09:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dieter König, Lebensräume - Geschichte, Gesprächsrunde, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Rudolf Conzelmann, Zeitgeschichte und aktuelle Politik, Diskussionskreis

##### Sonntag, 25. März

10:30 Uhr Hbf-HD Informationspavillon, Wolfram Janik, Wandern und Kultur auf Sardinien, 16:00 Uhr Treff: Bismarckpl. am Brunnen vor Kaufhof, Isabel Ritter-Göhringer, Heidelberg einmal anders Führung.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! **Internet:** [www.akademie-fuer-aeltere.de](http://www.akademie-fuer-aeltere.de)

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirche



Homepage: [www.ekieppelheim.de](http://www.ekieppelheim.de) Tel.: 76 00 27  
Hauptstraße 56, E-mail: [pfarramt@ekieppelheim.de](mailto:pfarramt@ekieppelheim.de)

#### Unsere Kirche ist offen:

Mo - Fr 10-18 Uhr  
Sa 10-13 Uhr

#### Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:

Mo, Di, Mi, Fr 10-12 Uhr  
Mo, Do 16-18 Uhr

#### Kirchliche Nachrichten

Fr 16.03. 16.00  
17.30  
18.00

Picco-Paulis: "Lasst uns eine Rätsel-Rallye machen"

Probe für Atempause

**„Teestube meets Skyline“ – Ökumenischer Jugendtreff der beiden Eppelheimer Kirchengemeinden - Im Keller des kath. Gemeindezentrums, Blumenstr. 33**

(Eingang vorne an der Straße)

		18.45	Kirchenchor
		20.15	Singkreis
Sa	17.03.	10-13	Oster-Bastelwerkstatt im Gemeindehaus
So	18.03.	<b>10.00</b>	<b>Jubelkonfirmation mit Abendmahl und dem Kirchenchor</b> Pfarrer Göbelbecker
		<b>18.00</b>	<b>„Atempause“ - der andere Gottesdienst</b> <b>Thema: Frauen im Widerstand</b> Meditation
Mo	19.03.	18.00	Werkkreis
Di	20.03.	16.30	Fischli's - Kindergruppe für Kinder im Grundschulalter: Bitte ein T-Shirt zum bemalen u. gestalten mitbringen
		18.00	Ökumenischer Bibelgesprächskreis
		20.00	Männerrunde Dr. Franz Nader spricht über: Israels u. Palästinenser- der ewige Konflikt
Mi	21.03.	10-11.30	Krabbelgruppe
		<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst im Haus Edelberg</b> Pfr. Schilling
		15.00	Konfi-Unterricht-Proben für den Abschlussgottesdienst
		17.30	Frauenkreis: Frühlingfest
		<b>19.00</b>	<b>Abendmusik in der Passion</b> <b>Werke von J.S. Bach</b> <b>Barbara Mauch-Heinke, Violine</b> <b>Peter Rudolf, Orgel</b> <b>Dr. Jürgen Kegler, Texte</b>
Do	22.03.	20.00	Posaunenchor
		14.00	Seniorentreff
		<b>19.30</b>	<b>Festvortrag von</b> <b>Herrn Dr. Joachim Dahlhaus</b> <b>„200 Jahre Pauluskirche“</b> <b>Vorstellung des Paulus-Kirchenvorstehers</b>
Fr	23.03.	16.00	Picco-Paulis: „Lustiges Oster-Basteln“
		<b>18.00</b>	<b>„Teestube meets Skyline“. Heute: „Disco“ im neuen ökumenischen Jugendtreff der beiden Eppelheimer Kirchengemeinden. Ort: Keller des kath. Gemeindezentrums, Blumenstr. 33. (Eingang vorne an der Straße)</b>
		18.45	Kirchenchor
		20.00	Redaktionssitzung Ök. Gemeindebrief
		20.15	Singkreis

**Wochenspruch: Johannes 12, 24**

**Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.**

**„Widerstands-Frauen“ in der Atempause**

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt am So., 18. März 2012 um 18 Uhr, zur nächsten Atempause ein. Der alternative Gottesdienst wird von einem großen Team vorbereitet, findet in der Pauluskirche (Hauptstr. 56) statt und hat diesmal „Frauen im Widerstand“ zum Thema. Sr. Felixina, Johanna Kirchner und Elisabeth von Thadden - denen jeweils ein Straßename im Eppelheimer „Lis-gewann“ gewidmet ist - waren die mutigen Frauen, um die es in der Atempause gehen wird. Neben Informationen zu ihrem Leben und Wirken werden innerhalb des Gottesdienstes auch kurze Workshops zu Themen wie Gerechtigkeit, Hoffnung oder Frieden angeboten.

Nach dem Gottesdienst sind alle Besucher eingeladen, bei Getränken und Knabberereien noch ein wenig beisammen zu bleiben. Besonderes eingeladen sind diesmal die Eppelheimer Bürgerinnen und Bürger, die in den drei oben genannten Straßen wohnen. Kommen Sie und lernen die Namensgeberin Ihrer Straße kennen!

**Bastel-Werkstatt für Kinder**

Kinder ab der ersten Klasse sind eingeladen zur nächsten großen „Bastel-Werkstatt“ ins Ev. Gemeindehaus, Hauptstr. 56. Am Sa., 17.3.2012 von 10 – 13 Uhr gibt es viele kreative Möglichkeiten rund ums Thema „Frühling“ und „Ostern“. Hier können die Kinder nach Herzenslust basteln, während die Eltern mit ihren vorosterlichen Wochenend-Tätigkeiten beschäftigt sind. Neben Basteleien gibt es auch Spiele, Lieder, eine Geschichte und einen kleinen Imbiss.

Der Teilnahmebeitrag liegt bei 2,50 Euro, die zur Werkstatt mitgebracht werden sollen. Eine telefonische Anmeldung ist erbeten im Ev. Pfarramt (Tel. 76 00 27); bitte Name, Alter und Tel.-Nr. angeben. Danke!

**Festvortrag zum Kirchenjubiläum am 22. März 2012, 19.30 Uhr**

Am 22. März 1812 wurde die Evangelische Kirche in Eppelheim geweiht. Daher feiern wir im Jahr 2012 „200 Jahre Pauluskirche Eppelheim“.

Am 200. Geburtstag, also am 22. März 2012, findet der Festvortrag zum Kirchenjubiläum in der Pauluskirche statt. Dr. Joachim Dahlhaus stellt seinen Vortrag unter den Titel „Von der Bartholomäuskirche zur Pauluskirche. Die bauliche Entwicklung der Eppelheimer Kirche“.

Außerdem wollen wir am 200. Geburtstag auch unseren neuen Kirchenführer der Öffentlichkeit vorstellen und zum Kauf anbieten. Die musikalisch umrahmte Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss stoßen wir mit einem Glas Sekt auf den Geburtstag der Pauluskirche an. Die Bevölkerung Eppelheims ist ganz herzlich eingeladen.

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt ein zu den

## Abendmusiken zur Passion

mittwochs, 19 Uhr Pauluskirche Eppelheim

**21.03.2012**

Werke von J. S. Bach  
Barbara Mauch-Heinke, Violine  
Peter Rudolf, Orgel  
Dr. Jürgen Kegler, Texte

**28.03.2012**

Werke von J. S. Bach und P. Hindemith  
Christoph Habicht, Violoncello  
Peter Rudolf, Klavier  
Detlev Schilling, Texte

**04.04.2012**

Arien aus J. S. Bachs Passionsmusiken  
Josefa Kreimes, Sopran  
Peter Rudolf, Orgel  
Detlev Schilling, Texte



## Kirchen kino

# „Adams Äpfel“

Donnerstag, 29.03.2012, 19 Uhr

Pauluskirche Eppelheim, Hauptstraße 56



Der Neo-Nazi Adam ist der Neuzugang in Pfarrer Ivans „Oase der Nächstenliebe“, in der er Straffällige zu resozialisieren versucht. Auf den ersten Blick ein überzeugter Gutmensch, begegnet Pfarrer Ivan allem und jedem mit unerschütterlichem Verständnis. Doch bald entpuppt sich seine Barmherzigkeit als Besessenheit, die keine Widerrede duldet.

Adam stellt sich der manischen Güte und beginnt einen moralischen Kampf mit Ivan. An der sich zuspitzenden Auseinandersetzung zwischen den beiden scheint sich jedoch eine dritte Macht zu beteiligen, die beide einer Prüfung unterziehen will. Dabei spielt das biblische Buch „Hiob“ eine Rolle.

Spielfilm Dänemark, 93 min; FSK ab 16 Jahre.

**Eintritt frei**



## Katholische Kirche

Tel.: 76 33 23 Fax: 76 43 02  
Homepage: www.se-chr.de  
E-Mail: stjoseph@se-chr.de

### Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr



### Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus Eppelheim

Sa.	17.03.	08.00	Laudes (Josephskirche)
So.	18.03.	11.00	Hl. Messe
Mo.	19.03.	19.00	Hl. Messe zum Hochfest Hl. Josef (Josephskirche)
Di.	20.03.	08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet
Fr.	23.03.	15.00	Kreuzwegandacht (Josephskirche)

### Pfaffengrund

Sa.	17.03.	18.00	Hl. Messe
So.	18.03.	20.00	Einkehr am Sonntagabend „Von der Wüste zum Leben“

### Wieblingen

So.	18.03.	09.30	Hl. Messe
-----	--------	-------	-----------

### Treffpunkte

Mo.	19.03.	10.00	Krabbelgruppe „Die wilden Küken“ (FH)
		17.00	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		18.30	Gymnastik der Frauen (FH)
Di.	20.03.	09.15	Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ (FH)
		14.00	Treffen der Senioren (FH)
Do.	22.03.	20.00	Kirchenchor (FH)

### Termine

#### Pfarrbüro

Am Mittwochnachmittag, den 21. März, bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

#### Erstkommunion 2012

Am Mittwoch, den 21. März, findet um 20.00 Uhr im Gemeindehaus St. Franziskus in Eppelheim der nächste thematische Elternabend zum Thema „Ostern“ für die Eltern der Kinder aus Eppelheim und dem Pfaffengrund statt. Wir wollen Osterkerzen gestalten. Bitte bringen Sie dafür einen Kerzenrohling, sowie ein Messer und ein Schneidebrettchen mit.

#### Handarbeitskreis „Flinke Nadel“

Am Donnerstag, den 22. März, findet der Ausflug des Handarbeitskreises nach Neustadt Haardt statt. Abfahrt um 09.48 Uhr an der Haltestelle Rathaus Eppelheim.

#### Ministranten

Herzliche Einladung zur Nachtwache am Gründonnerstag, den 05. April, um 23 Uhr in der Christkönigkirche! Anmelden könnt ihr euch unter [ministranten-eppelheim@gmx.de](mailto:ministranten-eppelheim@gmx.de).

#### Privatquartiere zum Katholikentag in Mannheim gesucht!

Vom 16. bis 20. Mai 2012 findet in Mannheim der 98. Deutsche Katholikentag statt, zu dem ca. 25.000 Dauerteilnehmer erwartet werden. Für ca. 4.000 in- und ausländische Gäste werden noch Privatquartiere gesucht und hier bitten wir Sie um Ihre Mithilfe!

Ein Bett, eine Couch oder eine Liege und ein einfaches Frühstück genügen von Mittwoch, 16. Mai, bis Sonntag, 20. Mai 2012. Die Gäste in den Privatquartieren sind überwiegend Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab einem Alter von 35 Jahren, Familien mit kleinen Kindern, Menschen mit Beeinträchtigungen.

Wer hierzu helfen möchte, wende sich bitte an das Pfarrbüro!

## Neuapostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,  
Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,  
Gemeindevorsteher Telefon 76 03 63, [www.nak-heidelberg.de](http://www.nak-heidelberg.de), [www.nak4you.de](http://www.nak4you.de)

Do.	15.03.	20.00	Gottesdienst durch Evangelist Volker Nürk in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Fr.	16.03.	09.30	Probe Jugendchor und -orchester in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So.	18.03.	09.30	Gottesdienst in HD-Pfaffengrund, Buschgewann 30 mit Gemeinde HD-Wieblingen und Edingen
		09.30	Jugendgottesdienst durch Bezirksevang. Rainer Lang in HD-Wieblingen, Sandwingert 103



Mo.	20.03.	20.00	Probe Bezirkschor in Heidelberg, Werderstr. 7
Do.	22.03.	20.00	Gottesdienst durch Bezirksältesten Gerd Merkel in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Fr.	23.03.	20.00	Jugendabend in Heidelberg, Werderstr. 7
So.	25.03.	09.30	Gottesdienst in Edingen, Friedhofweg 17
		16.00	<b>Aufführung des Kindermusicals „Israel in Ägypten“ in Viernheim, Kreuzstraße 2-4, Bürgerhaus</b>

### Nachbarschaftshilfe der Kirchlichen Sozialstation Eppelheim *in guten Händen sein*

Wenn Sie Hilfe oder Unterstützung in verschiedenen Lebenslagen brauchen, rufen Sie uns an



**Nachbarschaftshilfe**  
Peter-Böhm-Str. 48/2,  
69214 Eppelheim,  
Tel: 7 56 94 17 oder 76 38 32



## Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e. V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56, statt.

## Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

### Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch: 18.45 Uhr - Donnerstag: 19 Uhr parallel in deutscher Gebärdensprache - Freitag: 18.45 Uhr parallel in vietnamesischer Sprache.

Samstag: 16.30 Uhr - Sonntag: 10 Uhr. Jeden 2. Samstag im Monat um 14 Uhr bibelklärender Vortrag in vietnamesischer Sprache. - Sonntag 17 Uhr - parallel in deutscher Gebärdensprache.

## Schulen und Kinderbetreuung

### Kath. Kindergarten St. Elisabeth

## Unsere Vorschulkinder wurden als „Ersthelfer“ ausgebildet

Im Februar besuchte uns Frau Schütz vom Roten Kreuz. Sie erklärte unseren Vorschulkindern viel Spannendes zum Thema: „Erste Hilfe“. Unter anderem wurden folgende Fragen besprochen: Wie und wo bekomme ich schnell Hilfe? Wo rufe ich an, wenn etwas passiert ist? Wie kann man sich bei kleineren Verletzungen selber helfen?

Um Letzteres zu üben, bekamen die Kinder verschiedene Verletzungen auf die Hand geschminkt und durften dann unter Anleitung von Frau Schütz sich gegenseitig professionelle Verbände anlegen. Zum Abschluss bekam jedes Vorschulkind sein eigenes Verbandspäckchen und seine Ersthelfer-Urkunde überreicht. Unsere Vorschulkinder haben an diesem Vormittag viel erfahren und gelernt. Deshalb bedanken wir uns bei Frau Manuela Schütz für diesen lehrreichen Vormittag.



## Theodor-Heuss-Schule



### Anmeldung der Schulanfänger in Eppelheim

Im Schuljahr 2012/13 werden alle Kinder schulpflichtig, die am 30. September 2012 sechs Jahre alt sind (1. Oktober 2005 – 30. September 2006). Kinder, die nach dem Stichtag 30. September 2006 bis einschließlich 30. Juni 2007 geboren sind, können auf Wunsch der Eltern ohne zusätzliches Verfahren zum Schuljahr 2012/13 zugelassen werden.

Die Anmeldung der Schulanfänger findet an der **Theodor-Heuss-Schule am 21. März von 13.00-17.00 Uhr, 22. März 13-17 Uhr und am 23. März von 8 -13 Uhr** statt. Die **Theodor-Heuss-Schule** bietet einen Infoabend für 1. Klässler-Eltern am Dienstag, 24. April um 19.30 Uhr in der Schule an.

Eine Teilnahme wäre wünschenswert.

Alle diejenigen Kinder, die schulpflichtig sind, erhalten eine separate Einladung. Kinder, die nach dem 30. September 2006 geboren sind, erhalten **keine Benachrichtigung**, können sich aber ebenfalls zu den o.g. Terminen bei den zuständigen Schulen anmelden und erhalten damit den Status eines schulpflichtigen Kindes, d.h. die Eltern lösen die Schulpflicht aus. Voraussetzung ist die Schulfähigkeit des Kindes, die nach wie vor von der Schulleitung – ggf. unter Beiziehung eines pädagogisch-psychologischen Gutachtens und eines Gutachtens des Gesundheitsamtes – festgestellt wird.

## Friedrich-Ebert-Schule



### Die Friedrich-Ebert-Grund- und Werkrealschule stellt sich vor

Schulleiterin:	Rektorin Annegret Fischer
Schülerzahl:	425
Lehrerzahl:	35 und zwei Päd. Assistenten Durchschnittliche Klassengröße im WRS-Bereich: 20
Schwerpunkte:	Teilgebundene Ganztagschule; Rhythmisierter Schultag; "Üben und Vertiefen" mit Hausaufgabenbetreuung durch Lehrer/innen; individuelle Förderung nach Förderplänen; differenzierender Unterricht
Sprachenfolge:	Englisch ab Klasse 5
Besonderheiten:	klassenstufen-übergreifende Projekt- und Werkstattwochen; umfangreiche Berufsorientierung u.a. mit zwei Betriebspraktika über je zwei Wochen; "Bildungspartnerschaften" mit 25 Betrieben; Patenschaften; "Sozialer Tag"; Gewaltprävention; "Native Speaker" in den Klassenstufen 7 bis 10; LRS-Förderung und Sprachförderung; intensive Kooperation mit den Eltern
Anmeldung:	täglich von 8.00-15.00 Uhr; freitags von 8.00-12.00 Uhr
Kontaktdaten:	Friedrich-Ebert-Grund- und Werkrealschule, Richard-Wagner-Straße 42, Telefon: 763301, E-Mail: rektorat@fesfch-eppelheim.de

### Anmeldung der Schulanfänger in Eppelheim

Im Schuljahr 2012/13 werden alle Kinder schulpflichtig, die am 31. September 2012 sechs Jahre alt sind (Geburtsdatum 01. Oktober 2005 - 30. September 2006).

**Die Anmeldungen sind am Freitag, 23. März 2012 von 13 bis 15.30 Uhr und am Samstag, 24. März 2012 von 09 bis 12 Uhr.**

### Eine lebendige Schule als Lern- und Lebensraum

#### Friedrich-Ebert-Schule lud zum "Tag der Offenen Tür"

"Herzlich Willkommen zum Tag der offenen Tür" hieß es wieder am 2. März in unserer Schule. Viele interessierte Eltern, Kinder, Jugendliche und andere Gäste waren gekommen um das Schulleben an der Friedrich-Ebert Schule mitzuerleben oder neu kennenzulernen. Die Lehrer, Jugendbegleiter und Schulsozialarbeiter hatten mit zahlreichen Schüler/innen ein buntes Programm aus

Ständen, Vorführungen, Ausstellungen und Mitmachangeboten zusammengestellt. An einem Informationsstand gab es die Möglichkeit sich im Gespräch mit Lehrern und Schulleitung über den Übergang von Klasse 4 nach 5 und unser besonderes Ganztagsangebot mit Themenkursen und "Üben und Vertiefen" durch Lehrkräfte zu informieren. Ein weiterer Stand zur Berufsorientierung machte deutlich, wie vielfältig die Angebote unserer Schule sind, mit denen wir die Schülerinnen und Schülern unterstützen, später einmal den richtigen Beruf zu finden. Neben den zahlreichen Möglichkeiten zu Austausch und Gesprächen im ganzen Haus gab es in einigen Klassenzimmern gezielte Angebote zu Elterngesprächen mit den jeweiligen Klassenlehrerinnen. Die Schulsozialarbeit - als fester Bestandteil der Ganztagschule - präsentierte sich in den Räumen des Schülercafes und dem Billardraum, die besonders in der Mittagspause von den Schülerinnen und Schülern genutzt werden.

Ob in der Sporthalle, im Computerraum, in den Technikräumen, im Raum für Textiles Werken oder in vielen Klassenzimmern - überall gab es tolle Angebote zum Mitmachen und Kennenlernen der Fachräume und Lehrer.

In Klasse 1 und 2 gab es Lernspiele, Klasse 3 präsentierte selbstgebaute geometrische Körper und gestickte Schmetterlinge, Klasse 7 ein Projekt aus dem Englischunterricht „My Blog“. Die Klassenstufe 10 stellte die Ergebnisse ihrer kürzlich geleisteten Projektprüfungen aus.

Herzlichen Glückwunsch dazu! Die Englisch-AG des Grundschul-Themenkurses unter der Leitung von Tina Cafferty zeigte ein lustiges Theaterstück: „Room on a broom“. Im modernen Naturwissenschaftsraum der Schule wurden mit Whiteboard und Beamer Filme über spannende Unterrichtsprojekte wie z.B. „Zaubern“ gezeigt.

Der Grundschulchor bot eine offene Chorstunde zum Mitsingen für Schüler und Eltern an. „Das hat Spaß gemacht!“ so eine begeisterte Mutter.

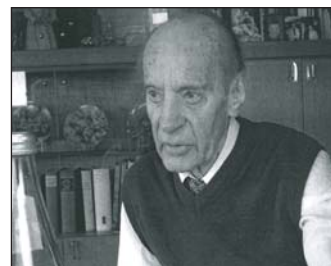
„Jetzt weiß ich, warum meine Tochter so gerne in die Friedrich-Ebert-Schule geht.“ Interessante Vorträge, z.B. über „lifekinetik“ als Methode der Lernunterstützung rundeten das Programm ab. Eltern der Klasse 1a sowie der vierten Klassen sorgten für die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen und in der Schulküche boten Siebtklässler frischgebackene Waffeln an. Die Klassenstufe 9 sorgte für Erfrischungsgetränke.

Vielen Dank an alle Helfer und Besucher!

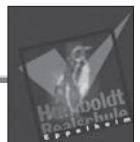


## Humboldt-Realschule

### Gerhard Kirsten Realschulrektor im Ruhestand



**verstarb am 13. März 2012  
im Alter von 96 Jahren  
in Baden-Baden**





## Musikschule



### Die Musikschule lädt ein zum Tag der offenen Tür Informieren, Probieren, Anmelden

Der erste Tag der offenen Tür der Musikschule Bezirk Schwetzingen e. V. findet in diesem Jahr am **Sonntag, dem 25. März 2012 von 14:30 – 17:00 Uhr in der Schwetzinger Musikschule, Mannheimer Str. 29** statt.

Neben vielfältigen Informationen erhalten Kinder Jugendliche und Erwachsene die Möglichkeit, sich in den gängigen Instrumental- und Vokalfächer im Einzelunterricht auch während des laufenden Schuljahres anzumelden, um sofort mit dem Unterricht beginnen zu können. Für Fächer der elementaren Musikpädagogik und des Instrumentenkarussells werden Anmeldungen zwar entgegengenommen, eine Aufnahme ist aber erst zum Oktober (Beginn des neuen Schuljahrs) möglich.

Es ist hauptsächlich den Musikinteressierten der Tag der offenen Tür als zusätzliche Informationsveranstaltung zu empfehlen, die den Wunsch haben, Musik in irgendeiner Form zu betreiben, sich aber noch nicht für ein bestimmtes Fach entscheiden können. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

## Natur und Umwelt

### KliBA



### Energieberatung – ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Die KliBA bietet Informationen über

- Zeitgemäße Wärmedämmung
- Heizung und Warmwasser
- Lüftung
- Altbausanierung
- Förderprogramme
- Wärmepass
- Stromsparmaßnahmen
- Erneuerbare Energie
- Passivhausbauweise

Der KliBA-Energieberater Thomas Hennig ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenlos und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eppelheim, Zimmer 36, 2. OG, am Mittwoch, den 21. März 2012, zwischen 16:30 und 18:30 Uhr. Telefon 794-603 (Herr Peter Schmitt). E-Mail: p.schmitt@eppeleheim.de.

Nutzen Sie die kostenlose Serviceleistung Ihrer Kommune!

## Parteien

### Eppelheimer Liste [www.eppelheimerliste.de](http://www.eppelheimerliste.de)

### Mitgliederversammlung

Die Eppelheimer Liste hat mit Oliver Zeh einen neuen Vorsitzenden. Der 44-jährige Wirtschaftsinformatiker wurde von der Mitgliederversammlung mit großer Mehrheit gewählt. Der bisherige Vorsitzende Guido Bamberger wird als neuer stellvertretender Vorsitzender für einen reibungslosen Übergang für die neue Führungsspitze sorgen. Die weiteren Vorstandsämter wurden mit den bisherigen Inhabern besetzt – Peter Rosenbaum ist weiterhin Kassenwart, Klaus Treiber bleibt Schriftführer. Wegen einer beabsichtigten Neufassung der Satzung wurden die Wahlen nur für ein Jahr Amtszeit durchgeführt.

Die Vorbereitung der nächsten Kommunalwahlen wurde mit einer Analyse der vorigen Wahl und den Aktivitäten in der ersten Halbzeit der Periode bereits in dieser Sitzung begonnen. Dabei wurde vor allem die Gewinnung geeigneter Kandidaten ohne Parteibindung besprochen, die auch künftig sich dafür einsetzen sollen, was „Gut für Eppelheim“ ist. Falls es zu einem Wechsel in der „Eppelheimer Fraktion“ kommen sollte, wird hierfür Guido Bamberger vorgeschlagen, der sich gegen Michael Becker durchsetzte.

Der Rechenschaftsbericht des Vorstands und die Berichte der

Gemeinderatsmitglieder Guido Bamberger, Michael Becker und Franz Maier führten in einzelnen Punkten zu intensiven Diskussionen. Dies gilt vor allem für die Frage der kurzfristig angeordneten Schließung der Rhein-Neckar-Halle. Die Halle müsse für die Ausübung des Schul- und Vereinssports weiterhin geöffnet bleiben, insoweit unterstütze die Eppelheimer Liste eine Initiative von Eppelheimer Vereinen und Mitgliedern des Vereinsausschusses, die gestaffelte Schutzmaßnahmen vorsehe. Dies müsse mit zunächst nicht allzu hohen Mitteln möglich sein. Eine Sanierung der 41 Jahre alten Rhein-Neckar-Halle für wenige Großveranstaltungen, die viele Millionen Euro kosten werde, sei mit der Eppelheimer Liste aber nicht zu machen. Für eine neue Halle dürften derzeit keine neuen Schulden entstehen.

Die plötzliche Schließung der Rhein-Neckar-Halle sei auch unter dem Gesichtspunkt zu sehen, dass die Bevölkerung von Amtsinhabern die politische Verantwortung - siehe Duisburg - einfordere. Es wurde von Versammlungsteilnehmern aber auch die Vermutung geäußert, dass wegen der bekannten Tatsache, dass Bürgermeister Mörlein seit Jahren den Abriss der Halle anstrebe, eine Sanierung verhindert werden soll. Mörlein kann Aktivitäten verhindern, wenn seinen Plänen nicht gefolgt wird – siehe bislang verhinderte Bau des Schulmedienzentrums, als der Gemeinderat eine vom Bürgermeister nicht gewünschte Variante bevorzugte. Das dem Gemeinderat vorgelegte Gutachten spreche dem Gebäude grundsätzlich brandschutzrechtlich Bestandsschutz zu, solange keine wesentliche baulichen Veränderungen oder Nutzungsänderungen vorgenommen werden. Die Verbesserung der Brandschutzmaßnahmen für die Rhein-Neckar-Halle sei notwendig auch für den Schul- und Sportbetrieb. Im Grunde komme es auf die Feuerbeständigkeit der beim Bau verwendeten Materialien an. Da Baustahl in den entsprechenden Brandschutz-Vorschriften keine Feuerwiderstandsdauer zugewiesen sei, könne im Gutachten mit F 0 (die es nach deutscher Norm nicht gibt!) – Stahl gehört in die Klasse der nichtbrennbaren Baustoffe), also keinerlei Feuerwiderstand für die Stahlträger bei einem Brand, operiert und möglicherweise deshalb unverhältnismäßig teure Maßnahmen gefordert werden.

Versammlungsteilnehmer schlugen bei der Diskussion um Hallenstunden eine stärkere Kooperation der Sportvereine mit gleichartigen Abteilungen wie Volleyball, Judo oder Tischtennis vor. Spitzenzeiten sollten dem Spitzensport vorbehalten bleiben. Das Streben nur nach hoher Mitgliedszahl im eigenen Verein sei der aktuellen Situation nicht zuträglich. Fusionen seien auch in anderen Bereichen denkbar.

Weitere Diskussionspunkte waren die Maßnahmen für die Neuregelung der Kinderbetreuung in Tagesstätten und Kindergärten, die Unterbringung sozial Schwacher und die innerörtliche Verkehrsproblematik, zumal die Herabstufung der Hauptstraße von einer Landstraße zur Ortsstraße nunmehr möglich ist. Diese biete aber nur minimale Veränderungsmöglichkeiten, verursacht aber hohe Kosten.

### Bündnis 90/DIE GRÜNEN [www.gruene-eppelheim.de](http://www.gruene-eppelheim.de)



### Mitgliederversammlung: Grüne Eckpunkte zu kommunalpolitischen Themen

Zur Information und Diskussion aktueller kommunalpolitischer Themen trifft sich der Stadtverband von Bündnis'90/DIE GRÜNEN am kommenden Mittwoch zu einer öffentlichen Mitgliederversammlung. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem grüne Eckpunkte zur Zukunft der Rhein-Neckar-Halle und Hauptstraße, kommunale Investitionsprojekte und deren finanzielle Auswirkungen auf die Folgejahre sowie der Bericht aus dem AK Verkehr. Freunde, Mitglieder sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

**Wann: Mittwoch, den 21. März 2012, 19.30 Uhr**  
**Wo: Nebenraum der Clubgaststätte DJK,  
Boschstraße 10, Eppelheim**

### FDP [www.fdp-eppelheim.de](http://www.fdp-eppelheim.de)



Der FDP Ortsverband Eppelheim hat bei seiner Mitgliederversammlung den Vorstand (siehe Bild) weitestgehend bestätigt. Im Beisein von Stadtrat Peter Bopp und dem Kreisvorsitzenden Michael Gelb wurde Dr. Peter Schib als Vorsitzender, Herbert Rühlemann als Schatzmeister und stellvertretenden Vor-

sitzenden sowie Brigitte Schib als Pressewartin und Schriftführerin in ihren Ämtern bestätigt. Als Beisitzer wurden Edwin Mertig und Joachim Bräuer gewählt. Alfred Kuhnle ist weiterhin Kassenprüfer. Edwin Mertig wurde für 35 Jahre Treue zur FDP geehrt, auch wenn er damit nicht immer zur Meinungsmehrheit gehörte.

Vorsitzender Dr. Schib wies darauf hin, dass es wichtig ist eine eigene freie Meinung zu haben und zu vertreten, gemäß dem Zitat „Auch wenn alle einer Meinung sind, können alle unrecht haben.“ Dieses Zitat von Bertrand Russell passt heute besser denn je, da Pressevertreter mit Sendungsbewusstsein ihre vorgefasste Meinung und Vorurteile zu politischen Fragen als die allgemein gültige darstellen möchten, obwohl es die lautstarke Meinung einer Minderheit ist. Ein Beispiel hierfür ist die Darstellung in der Rhein-Neckar-Zeitung zur Rede von Bundesminister Dirk Niebel beim Mathaisenmarkt. Statt den Leser über die Rede zu informieren, wurden seine Zitate so gekürzt wiedergegeben, dass deren Aussage lächerlich wirkt. Angebliche Stimmungen wie „gequälten, gelangweilten Zuhörern“ und von „Aufblähung von Niebels Ministerium“ berichtet, obwohl er doch erläutert hatte, zwar 4 neue Stellen zu schaffen, aber insgesamt 300 Stellen abzubauen.

Gesagt hatte der Bundesminister aber zum Schluss seiner Rede „dass“ ..ein wirtschaftsstarker Standort Baden-Württemberg Mobilität braucht und eine gute Infrastruktur. .. Wir Liberale stehen für Aufbruch. Wir sind die Kraft für mehr Freiheit, mehr soziale Marktwirtschaft, mehr Fleiß und mehr Leistungsgerechtigkeit. Menschen mit einer neuen Idee gelten solange als Spinner, bis sich die Sache durchgesetzt hat.. Wenn es um Wohlstand, Wachstum und das Glück einer freiheitlichen Gesellschaft geht, dann spielen wir Liberale den richtigen Ton-harnäckig, auch bei Gegenwind und wenn's dem Meinungsadel auf die Nerven geht. Denn wir sind nicht dem Meinungsadel verpflichtet, sondern allen..“



SPD [www.spd-eppelheim.de](http://www.spd-eppelheim.de)



## BETREUUNGSGELD NICHT IM SINNE DER KINDER

Über das Thema Betreuungsgeld wurde in der letzten Sitzung der SPD Eppelheim ausführlich diskutiert. Das Betreuungsgeld ist eine Geldleistung des deutschen Staates an die Eltern, also an Mütter und Vater, die sich in den ersten drei Jahren nach der Geburt eines Kindes zu Hause in Vollzeit der Erziehung widmen. Es ist für Eltern gedacht, die ganz bewusst keinen Krippenplatz, also keine Kindertagesstätte in Anspruch nehmen wollen. Das Betreuungsgeld soll im Jahr 2013 eingeführt werden. Grundlage hierfür ist § 16 SGB VIII, der die gesamte Förderung der Familie regelt. Das Betreuungsgeld soll 150 Euro pro Kind betragen. Aus Sicht der SPD und auch aus Sicht von 21 Verbänden wie z.B. AWO und Gewerkschaften wäre es geradezu fatal, wenn aufgrund eines Betreuungsgeldes von 150 Euro sozial schwache Familien darüber nachdenken müssten, was sie dringender benötigen: das Geld oder ein gutes Bildungs- und Förderungsangebot für Kinder. Diese Auffassung wird sogar von der Vertretung der Arbeitgeber geteilt. Die Einführung eines Betreuungsgeldes steht in krassstem Widerspruch zu allen bildungs- und migrationspolitischen Zielen. „Wir brauchen jeden Euro, um den Ausbau des Betreuungsangebotes in Kindertagesstätten zu stem-

men“, so die Gemeinderätin Renate Schmidt. „Die Ausbaudynamik muss bis zum Sommer 2013 noch erheblich gesteigert werden, um das politische Ziel einer durchschnittlichen Betreuungsquote von 35 % bundesweit zu erreichen. Würde das Geld hier eingesetzt, könnten vor allem Kinder davon profitieren,“ ergänzt Renate Schmidt.

CDU [www.cdu-eppelheim.de](http://www.cdu-eppelheim.de)



## Die Hauptstraße der Zukunft

Der CDU-Stadtverband bedankt sich bei den ca. 80 Besuchern für ihren Besuch, die rege Diskussion und die vielen guten Anregungen für die Hauptstraße der Zukunft. Die CDU-Eppelheim wird versuchen diese Punkte in das zukünftige Konzept einzuarbeiten und umzusetzen. Wir möchten Eppelheim gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern gestalten. Diese Einbindung und Teilnahme vor den Planungen und Entscheidungen eines großen Infrastrukturprojektes in Eppelheim wünschen sich die Menschen. Politik wird mit und für die Bürgerinnen und Bürger Eppelheims gemacht. Die Queen lebt Gott sei Dank in England.

Wenn die Stadt Eppelheim keinen Einspruch gegen die Rückstufung der Landesstraße einlegt, geht sie in die Verantwortung Eppelheims über und kann bei einer Sanierung mit folgenden Punkten umgestaltet werden:

- Die Gleiskörper liegen auf einem Niveau mit der Straße
- Die Hauptstraße wird für den Schwerlastverkehr gesperrt
- Die Geschwindigkeit wird für alle Verkehrsteilnehmer auf 20/30 km/h reduziert
- Parkflächen werden eingezeichnet mit einer maximalen Parkdauer von 15 Minuten versehen
- Am Ortseingang von Plankstadt könnte ein Kreisell in Höhe des Wasserwerks die Geschwindigkeit reduzieren
- Alle Verkehrsteilnehmer sind gleichberechtigt
- Die Straßenbahn bleibt einspurig erhalten
- Die RNV wird in die Umsetzung eingebunden
- Die Hauptstraße ist Begegnungsstätte und Einkaufsstraße
- Die unmittelbaren Nebenstraßen sind in ein Parkraumbewirtschaftungssystem eingebunden
- Die Nutzungsflächen der Verkehrsteilnehmer (Straßenbahn, Auto, Fahrrad, Fußgänger) sind farblich gekennzeichnet
- Keine Verkehrsverlagerung in die Nebenstraßen

## JU - Junge Union



## Monatsversammlung der JU Schwetzingen/Eppelheim

Die nächste Monatsversammlung der Jungen Union Schwetzingen/Eppelheim findet **am Freitag, den 16. März 2012, um 19:30 Uhr im Café Journal, Schwetzingen**, statt.

Wie immer sollen aktuelle Themen in zwangloser Runde offen diskutiert werden. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Weitere Informationen finden sie auch unter [www.ju-schwetzingen.de](http://www.ju-schwetzingen.de). Die JU Schwetzingen/Eppelheim wünscht allen Abiturienten viel Erfolg für die kommenden Prüfungen. swj

## Vereine und Verbände

### ASV/DJK Fußball



## Mini-WM und Spielfest laden zum Mitmachen ein!

Teams können sich ab sofort anmelden. Die Premiere im letzten Jahr war schon eine tolle Veranstaltung.

Dieses Jahr legen wir noch einen drauf: **Am Freitag, dem 04. Mai findet ab 14 Uhr die „2. Eppelheimer Fußball-Mini-WM und Spielfest“ auf dem ASV-Gelände statt.** Gemeinsame Veranstalter sind die SG ASV/DJK Eppelheim, die Friedrich-Ebert-Grund- und Werkrealschule und die Theodor-Heuss-Schule. Mitmachen können alle Jungen und Mädchen, die Lust an Sport und Spiel haben. Was erwartet die Teilnehmer/innen? **Fußball-Mini-WM:**

Bei der Fußball-Mini-WM starten gemischte Mannschaften aus jeweils sechs Kindern bzw. Jugendlichen in vier Altersklassen:

6-7 Jahre, 8-9 Jahre, 10-11 Jahre sowie 12-14 Jahre. Bei jedem Team muss immer mindestens ein Junge oder mindestens ein Mädchen auf dem Platz stehen. Jedes Team repräsentiert ein Land und gibt sich einen originellen Ländernamen. Natürlich laufen beim Einzug alle Teams mit ihrer National-Flagge ein. Bei den jüngeren Altersklassen finden ab 16.30 Uhr, bei den beiden älteren Altersklassen gegen 19:00 Uhr die Finalsplele statt.

#### **Spielwettbewerbe:**

Parallel zur Fußball-Mini-WM lädt auf dem ASV-Gelände ein großes Spielfest zum Mitmachen ein. Die Kinder und Jugendlichen können sich an tollen Spielstationen (Krocket, Flaschen-Kegeln, Tischfußball) nach Herzenslust austoben. Eine Hüpfburg steht ebenfalls zur Verfügung. Hier noch mal ganz herzlichen Dank an Herrn Winkler von der Sparkasse Eppelheim, der sich spontan bereit erklärte, eine Hüpfburg den Kindern zur Verfügung zu stellen.

#### **Preise:**

Zu gewinnen gibt es Siegerpokale sowie Gutscheine für den Holiday-Park in Haßloch, für einen Kinobesuch, für Minigolf und den Heidelberger Zoo.

Für die Spielwettbewerbe werden extra nochmals kleine Preise an die Teilnehmer ausgegeben. Auch hier ein großes Dankeschön an die Heidelberger Volksbank, welche die Pokale stiftet.

#### **Anmeldung:**

Die Anmeldung kann über die Eppelheimer Schulen erfolgen (Formulare liegen aus). Ab Samstag stehen die Formulare/Spielregeln ebenfalls auf der Internet-Seite des ASV-Eppelheim (Fußball) als Download zur Verfügung.

**Hiermit laden wir alle Kinder und Jugendlichen aus Eppelheim und Umgebung ein, bei der „2. Eppelheimer Fußball-Mini-WM und Spielfest“ teilzunehmen.**

## **VfB Eppingen – ASV/DJK Eppelheim 2:3 (2:1) Verdienter Auswärtssieg**

Der Wichtigkeit des Spieles bewusst, begannen beide Mannschaften sehr hektisch. Im ersten Spiel nach der Winterpause zeigten die Eppelheimer eine engagierte und kämpferische Leistung bis zum Abpfiff. Am Ende verdient, konnten wir 3 ganz wichtige Punkte mit nach Eppelheim nehmen.

In den ersten 20 Minuten spielte sich das Geschehen hauptsächlich im Mittelfeld ab, sodass Torchancen zunächst Mangelware waren. In der 31. Minute entstand große Aufregung bei den Zuschauern, da der Unparteiische nach einem angeblichen Foul im Strafraum zum Elfmeterpunkt zeigte. Alexander Rudenko nahm das Geschenk dankend an und verwandelte sicher zum 1:0.

Auch in der 41. Minute waren die Zuschauer nicht einer Meinung mit dem Schiedsrichter. Aus scheinbarer Abseitsposition erzielte Stefan Beierle das 2:0 für den Gastgeber. Doch wer nun glaubte Eppelheim gibt auf, irrte sich. Keine 2 Minuten später gelang Stefan Schneider durch herrliche Vorlage von Manuel Kieser den 2:1 Pausenstand. Und auch nach der Halbzeit gab die SG richtig Gas. In der 48. Min. erzielte Sebastian Fenyö mit einem strammen Volleyschuss den wichtigen Ausgleich. Beide Mannschaften hatten einige Chancen, doch der Ball wollte nicht hinter die Torlinie. Doch in der 63. Minute erzielte Volkan Cetinkaya das ersehnte 2:3 nach einem Tripping und gekonntem Zuspiel von Manuel Kieser.

**Aufstellung:** Schippel - Baumann - F. Köbler - Fenyö - Kieser (74. Bursali) - Fischer - Kunkel - Schneider (84. Baris) - Cetinkaya - T. Köbler - Dirks (79. Spreakovic)

#### **Nächste Spiele:**

Sonntag, 18.03.2012, 15.00 Uhr ASV/DJK Eppelheim – FC St. Ilgen

Sonntag, 25.03.2012, 15.00 Uhr FV Brühl - ASV/DJK Eppelheim

**VfL Heiligkreuzsteinach – ASV/DJK Eppelheim II 9:1**

#### **Nächste Spiele:**

Sonntag, 18.03.2012, 12.45 Uhr FV Nußloch II – ASV/DJK Eppelheim II

Sonntag, 25.03.2012, 15.00 Uhr ASV/DJK Eppelheim II – FC Dossenheim II

**ASV/DJK Eppelheim III – FG Union Heidelberg 2:6**

#### **Nächste Spiele:**

Sonntag, 18.03.2012, 15.00 Uhr Heidelberger SC – ASV/DJK Eppelheim III

Sonntag, 25.03.2012, 12:45 Uhr ASV/DJK Eppelheim III – TB Rohrbach II

## **Erfolgreiche Teilnahme der E-2 am Sparkassen-Cup**

Am 04. März fuhren wir zu früher Stunde mit zwei E-2 Mannschaften zum Hallensparkassen-Cup in die Köpfelhalle nach Ziegelhausen. Zwölf Mannschaften in drei Gruppen spielten um den Turniersieg. Unsere E-2a startete mit einer unglücklichen 1-2 Niederlage gegen den Nachwuchs vom SV Waldhof 07. Erst 10 Sekunden vor Spielende gelang den Waldhöfern durch eine Unachtsamkeit nach einem Eckball der Siegtreffer. Das Tor für uns erzielte **Massimo**. Im zweiten Match trafen wir auf den FV Nussloch. Trotz gutem Spiels und vieler hochkarätiger Torchancen unterlagen wir mit 0-1. Im letzten Spiel der Vorrunde musste nun der VfB Rauenberg 2 geschlagen werden, um die Zwischenrunde zu erreichen. Nachdem **Massimo** die Führung der Rauenberger ausgleichen konnte, versuchten die Jungs alles, um den Siegtreffer zu erzielen. Es wurden auch sehr viele Chancen herausgespielt. Leider konnten wir kein weiteres Tor schießen und schieden unglücklich, aber mit erhobenem Haupten, aus! Tolle Leistung Jungs, ihr ward nah dran am Weiterkommen.

Unsere E-2b hatte zum Auftakt den Gastgeber von der DJK/FC Ziegelhausen 2 zum Gegner. Deutlich mit 4-1 wurde die Heimmannschaft in die Schranken gewiesen. Torschützen waren **Simon, Oliver** und der an diesem Tage überragende **Lennart 2x**. Anschließend wartete VfB Rapp nau auf unsere Jungs. Auch hier waren sie klar überlegen und siegten durch Treffer von **2x Lennart und Simon** mit 3-0. Im abschließenden Gruppenspiel gegen die TSG Weinheim 2 gelang ebenfalls ein ungefährdeter 4-1 Erfolg. Diesmal waren **Simon und 3x Lennart** erfolgreich. Die Zwischenrunde war erreicht. Hier trafen wir auf den VfB Rauenberg und den VfB Eberbach. Beide Spiele wurden knapp, aber verdient mit 1-0 gewonnen. Torschützen **Lennart und Leon**. Im Finale standen die Jungs nun dem SV Waldhof 07 gegenüber. Nachdem man schnell mit 0-2 zurücklag und vor Schreck erstarrte, legten die Jungs den Respekt ab und besannen sich auf ihre Leistung. So gelang **Lennart** der 1-2 Anschlussstreffer und der Gegner wurde nervös. Leider wurden dann zu viele Torchancen vergeben und ein Konter der Waldhöfer zum 1-3 brachte die Entscheidung. Trotzdem ein sehr gutes Turnier gespielt und einen hervorragenden **2. Platz** erreicht!! Super Leistung von Euch!!!

**Spielerkader E-2a: Amadou Ceesay (Tor), Maurice Hagemeister, Luis Steiner, Rashik Sazedul, Daniel Bangali, Ebou Ceesay, Torben Sander, Massimo Stockmann (2), Leonis Mustafa.**

**Spielerkader E-2b: Oliver Schlik (Tor), Dominik Jakubowski, Oliver Auer (1), Leon Schlotthauer (1), Fabian Goebel, Mark Kuhlmay, Simon Treiber (3), Lennart Reif (9).**

**Ab Montag, 19. März findet das Training wieder auf dem ASV Sportplatz von 16:45 bis 18:30 statt!**

## **F1-Junioren Sieger beim „Sparkassen Competition“ auf dem Köpfel am 3. März 2012**

Ergebnisse:

ASV/DJK - TB Rohrbach	4 : 0
ASV/DJK - DJK/FC Ziegelhausen	2 : 0
ASV/DJK - SV Waldhof-Mannheim	4 : 0
ASV/DJK - VfB Leimen	0 : 0
ASV/DJK - SG Oftersheim	2 : 0

In der Auftaktbegegnung gegen den TB Rohrbach waren unsere Jungen die spielbestimmende Mannschaft. Die wenigen Angriffsbemühungen des Gegners konnten bereits im Mittelfeld abgefangen werden. Schnelle Ballstaffeten über Timo und Luis konnte Maxim nutzen und das 1:0 markieren. Als Maxim eine Unachtsamkeit Rohrbachs nutzen konnte, war das 2:0 perfekt. Finn erhöhte mit Direktschuss auf 3:0 und Max machte mit seinem „Linksschuss“ zum 4:0 den „Sack“ zu.

Ziegelhausen zeigte sich gegen unsere F-Junioren sehr verbessert. Mit vielbeinigen Abwehrbemühungen wollte man unsere „Torschützen vom Dienst“ in Schach halten und mit viel Glück und Geschick war dies einige Zeit möglich. Als Timo sich ein Herz nahm und eine schöne Vorlage von Luis nutzen konnte, war das wichtige 1:0 erzielt. Jetzt war der Bann gebrochen und mit einem überlegten Drehschuss markierte Benjamin den 2:0 Erfolg gegen den Gastgeber.

Gegen den SV Waldhof-Mannheim trafen unsere F-Junioren ebenfalls auf ein „Abwehrbollwerk“. Dass der Gegner damit nicht allzu lange erfolgreich, lag an unsere quirligen Stürmer, die mit schnellen Kombinationen versuchten, zum Torerfolg zu kommen. Mit einem

schnellen Konter markierte Luis das wichtige 1:0, ehe Maxim mit sehenswertem Heber das 2:0 folgen ließ. Timo mit „Doppelpack“ setzte den Schlußpunkt zum 3 bzw. 4:0.

Im vorletzten Spiel setzte Leimen alles auf ihre Defensive. Man merkte, dass sie das Spiel auf keinen Fall verlieren wollten und spielten mit „allen Mann“ hinten. Zugute kam ihnen eine gute Torwartleistung, der über sich hinaus wuchs und fast jeden Schuss unserer Angreifer abwehren konnte. Latte und Pfosten tat ein übriges und so trennte man sich 0:0 unentschieden.

Die letzte Begegnung gegen die SG Oftersheim musste die Entscheidung über den Gesamtsieg der „Sparkassen Competition“ bringen. Da unser Gegner zwei „bärenstarke“ Stürmer aufbieten konnte, mussten unsere Jungen auf der Hut sein. Mit schnellen Angriffen versuchten unsere F-Junioren Oftersheim in die Defensive zu zwingen. Eine feines „Solo“ von Luis, der mit einer maßgerechten Vorlage Maxim bediente, brachte das ersehnte 1:0. Oftersheim zog nunmehr das Tempo an und wollte den Ausgleich erzwingen. Da unsere Abwehr sich auf die durchsetzungswilligen Stürmer der SG Oftersheim sehr gut einstellen konnten, hielten sich die gegnerischen Torchancen bis auf wenige Außennahmen in Grenzen. Dennoch mußte Torhüter Brian mit zwei tollen und beherzten Paraden sein Können beweisen, um seinen „Kasten“ sauber zu halten. Als Max einen Konter zum 2:0 nutzen konnte, war die Entscheidung gefallen und die Mannschaft konnte einen tollen Erfolg auf dem „Köpfel“ feiern.

Es spielten:

Brian Smith (TW), Tim Mehr, Nic Uebele, Max Bittler (2), Benjamin Rehn (1), Timo Rothmund (3), Luis Kitzmann (1), Maxim Wagner (4) und Finn Münster (1)

Gute Leistungen der F-Junioren in der Nordstadthalle Schwetzingen

ASV/DJK - FV Hockenheim	1 : 0
ASV/DJK - MFC Lindenhof 1	0 : 0
ASV/DJK - MFC Lindenhof 2	0 : 3
ASV/DJK - FC Badenia Hirschacker	1 : 0

Beim F1-Juniorenturnier am 3. März 2012 waren unsere guten „Nachwuchskicker“ einmal mehr gefordert und hatten gegen gute Mannschaften aus dem Mannheimer Raum zu bestehen.

In der ersten Begegnung konnte unsere F-Junioren den FV Hockenheim bezwingen. Da das Spiel überwiegend ausgeglichen war und wenige Torchancen erspielt werden konnten, lag ein „Unentschieden“ in der Luft. Aber Hani konnte fast mit dem Schlußpfiff das entscheidende 1:0 erzielen, als er mit einem Kopfball den Torhüter von Hockenheim „überraschte“.

Im zweiten Spiel standen beide Abwehrreihen im Vordergrund und da die wenigen Torchancen ungenutzt blieben, war das 0:0 Unentschieden leistungsgerecht.

Leider waren unsere Jungen gegen MFC Lindenhof 2 nicht ganz konzentriert und mußten sich mit drei Gegentreffern geschlagen geben.

Die letzte Partie gegen den Gastgeber Badenia Hirschacker war die Mannschaft wieder erfolgreich. Die Abwehrleistungen um Torhüter Max ließen keinen Treffer zu und als Tim einmal die Chance nutzen konnte und abzog, war der 1:0 Sieg perfekt.

Es spielten:

Max Seifert (TW), Simon Söhner, Tim Pfäuser (1), Paul Schäfer, Jakob Masuch, Robert Karch, Ratin Schein, Lukas Kümmerling, Frederic Hagemeyer, Florian Sturm und Hani Dali (1)



## ASV Kegeln

### Spieltag 16 a 10./11.03.12

#### Bezirksliga 3/1

GH/DE Leimen I – Alemannia 74 ASV Eppelheim I **5296 : 5288**

u.a. Uwe Markowsky 911, Matthias Geyer 901

Hans Jürgen Ries 891, 4.Tabellenplatz

Alt Heidelberg I - SG ASV Eppelheim II **5303 : 5456**

Frank Lenhard 938, Klaus Löhner 930,

Wolfgang Griesheimer 909, Rolf Hollschuh 903

Frank Nöltner 895, Roland Kukla 881, 10.Tabellenplatz

#### Kreisliga A

NSL Pfaffengrund II – Alemannia 74 ASV Eppelheim II **2553 : 2336**

u.a. Alexander Hopf 463, Jochen Trauner 440

6.Tabellenplatz

### Nachtrag vom 16. Spieltag

#### Landesliga 1

SG ASV Eppelheim I

Einzelresultate: Ernst Wolf 906

## Arbeiterwohlfahrt Eppelheim



**Nächstes AWO-Treffen mit Freunden am Montag, 19. März 2012 um 14.30 Uhr im Rathauskeller.**

## Landessammlung der Arbeiterwohlfahrt vom 10. bis 18. März 2012

„Gut, dass es die AWO gibt“, unter diesem Motto findet vom 10. bis 18. März 2012 die Landessammlung der AWO (Arbeiterwohlfahrt) Baden-Württemberg statt. In dieser Woche bittet die AWO im ganzen Land um Spenden für die soziale Arbeit.

Die AWO bietet in über 700 Einrichtungen und Diensten umfassende Hilfen für Menschen in den verschiedensten Notlagen. Tausende von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beraten, betreuen und pflegen Menschen in ganz unterschiedlichen Einrichtungen. Kindertagesstätten, Jugendzentren, Begegnungsstätten, Wohngemeinschaften, Seniorenzentren u.v.m. gehören ebenso dazu wie ambulante Dienste, z.B. Essen auf Rädern oder die Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung. Die AWO kann diese wichtigen Hilfen nur leisten, wenn sie auch über die entsprechenden finanziellen Mittel verfügt.

Leider wirkt sich die Haushaltslage der öffentlichen Hand unmittelbar auf die Rahmenbedingungen der sozialen Arbeit aus. Mehr denn je hat die AWO die Folgen der knappen Kassen zu spüren bekommen. Zuschüsse und Kostenerstattungen wurden drastisch gekürzt und damit die Finanzierbarkeit ganzer Arbeitsbereiche in Frage gestellt. Handlungs- und leistungsfähig zu bleiben im Interesse der Menschen, die Hilfe brauchen, ist jetzt für die AWO das oberste Gebot. Deshalb ruft auch die AWO Eppelheim Bürgerinnen und Bürger zu Spenden auf. Mit der Landessammlung 2012 will die AWO in Baden-Württemberg den Einschnitten in die soziale Versorgung der Menschen begegnen und einen Beitrag zur Sicherung der sozialen Arbeit leisten.

„Mit einer Spende fördern Sie direkt die AWO-Dienste und –Einrichtungen in Ihrer Nähe, auch hier im Rhein-Neckar-Kreis“ so die Vorsitzende in Eppelheim, Elfi Thompson. Und weiter: „Gleichzeitig ermutigen Sie die engagierten Helferinnen und Helfer der AWO, sich weiterhin für die Schwachen stark zu machen. Unser Kreisverband hat mit viel Kraft und Engagement in der neuen Wirkungsstätte in Weinheim alle Angebote für unseren Kreis effizient organisatorisch und in der Betreuung gebündelt, dies gemeinsam mit den Ortsverbänden und den Mitgliedern auf den Weg gebracht. Hier nun über die Landessammlung Mittel zu erhalten durch Spenden von Bürgern wäre ein wünschenswerter Segen“.

„Gut, dass es die AWO gibt“... das sollen auch künftig noch viele Menschen aus vollem Herzen sagen können. Schon ein kleiner Betrag kann viel bewirken, heißt es im Spendenaufruf des Wohlfahrtsverbandes.

Spenden werden auf das Konto der Arbeiterwohlfahrt erbeten:

Kontonummer: 66 00 25 00, Sparkasse Rhein Neckar Nord (BLZ: 670 505 05) oder auf das Konto

50 032 302, Volksbank Kurpfalz H + G Bank eG (BLZ: 672 901 00).

Die AWO ist gemeinnützig anerkannt – die Spenden sind deshalb steuerlich absetzbar.

## Blaueres Kreuz



Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Keller im alten Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule, Eingang Rathausvorplatz, immer dienstags von **19.30 bis 21.30 Uhr**.

Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmision Heidelberg e.V., Plöck 16-18, 69117 Heidelberg, Tel. 14 98 20, E-Mail: suchtberatung@stadtmision-hd.de

## BürgerkontaktBüro e.V.



Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2  
Tel.: 794-155 Fax: 794-227  
Öffnungszeiten: Mo und Do 9-12 Uhr

## Kulturcafé am 26.03.2012

Herr Hans Schmitt bietet den Besuchern einen DIA-Vortrag über den Isenheimer Altar von Mathis Grünewald, und zwar zeigt er alle drei Schauseiten. – Normalerweise ist in Colmar ja nur eine Schauseite zu sehen. Wir dürfen uns auf einen interessanten Nachmittag freuen!

## Deutscher Böhmerwaldbund



### Jahreshauptversammlung der Böhmerwäldler – der Verein ist gut aufgestellt

Gut besucht war die diesjährige Jahreshauptversammlung. Die erste Vorsitzende, Friedl Vobis freute sich über die Anwesenheit von Bürgermeister Dieter Mörlein, Birgit Kern vom Landesverband Baden-Württemberg des Deutschen Böhmerwaldbundes (DBB), der Jugend aus Eppelheim und Oftersheim, des Freundeskreises und der Ehrenmitglieder Josef Woldrich sowie Maria und Emil Siegert.

Nach dem Totengedenken erfolgten die üblichen Regularien. Allen Jahresberichten, vor allem dem Kassenbericht, wurde viel Aufmerksamkeit gewidmet und den Berichterstatter für die einzelnen Gruppierungen wurde für ihre Arbeit mit viel Beifall gedankt. Die Kassenprüfer Wenzel Weber und Gerd Schuster beantragten die Entlastung der Kasse und dankten Hauptkassier, Joachim Ramin für die hervorragende Kassenführung.

Birgit Kern trug die Anliegen des Landes- und Bundesverbandes vor und hielt aus Anlass des 4. März ein Kurzreferat über die Vorgänge im Jahr 1919 als 52 Menschen für das Selbstbestimmungsrecht im Sudetenland starben.

Erfreulicher wurde es dann wieder, als es galt die zahlreichen Ehrungen für langjährige und treue Mitgliedschaft und Mitarbeit vorzunehmen. Jeder Verein ist froh um solche zuverlässige Mitglieder und schätzt deren Heimattreue und Verbundenheit. Die Böhmerwäldler im Raum Heidelberg sind mit ihren rund 400 Mitgliedern sehr gut aufgestellt und man ist erfreut über den Anteil der jüngeren Mitglieder – das Jüngste ist sechs Wochen alt.

Folgende Mitglieder wurden mit Vereinsnadel und Urkunde geehrt:

**10 Jahre Mitgliedschaft:**  
Gunhild Glowitz, Walter Lechner, Manfred Kalischko, Karls Schatzl, Bernd Luksch

**25 Jahre Mitgliedschaft:**  
Theresia Otterbein, Andrea Böhm, Peter Brantl, Anna Effenberger, Josef Kotlik, Erika Ramin, Joachim Ramin, Margitta Schwing, Anna Stoiber, Peter Wierer, Renate Wild, Martina Lemberg, Andreas Luksch, Uwe Sayer, Michaela Holland, Dagmar Herzog und Gabriele Herzog-Schlögel.

**40 Jahre Mitgliedschaft:**  
Emma Mußler, Monika Scheftschik, Klaus Weber

**50 Jahre Mitgliedschaft:**  
Anton Puhane, Helmut Scheftschik

**Ehrenzeichen in Silber:**  
Elisabeth Crazzolara-Strunz

**Ehrenzeichen in Gold:**  
Joachim Ramin, Robert Tauber, Marcus Rieg, Karola Gronert, Kathrin Luksch, Rainer Strunz, Uwe Schmidt, Katharina Strunz

**Treue Mitarbeit:**  
Charlotte und Luigi D'Auria, Angelika und Wolfgang Postelt, Gerda Jungwirth



## DJK - Judo



### DJK Eppelheim Judo Mannschaft U10 Vize-Kreismeister

Am 04.03.2012 fanden in der neuen Sporthalle der DJK Eppelheim die Mannschaftsmeisterschaften der unter 10-jährigen statt. An diesem Tag bestritten die meisten der jungen Kämpfer ihren allerersten Wettkampf. Sie schlugen sich hervorragend und erreichten spontan den 2. Platz und damit den Vize-Meister-Pokal. Die Mannschaft ist somit für die Bezirksmeisterschaften im Mai qualifiziert. Die Judoabteilung gratuliert ihrem Nachwuchs ganz herzlich und möchte sich auf diesem Wege nochmals herzlich für die sehr gute Betreuung der Trainer Morsy Tenkoul und Zhasmin Zhivkov bedanken. Wir drücken ganz fest die Daumen für die Bezirksmeisterschaften!

#### Die Mannschaft im Einzelnen:

Collin Krause  
Sebastian Belc  
Philipp Gund  
Franziska Aust  
Dennis Memmer  
Anna Bauer



#### Wichtige Vorankündigung:

**Tag der offenen Tür** in der neuen DJK Sporthalle **am 30.04. und 01.05.** mit großem Rahmenprogramm und Ehrungen. **Nähere Informationen in Kürze!**

## Eppelheimer Carneval Club



### Campagneabschluss Ausflug der ECC Garden ins Pinocchio

Um die Tänzer der ECC Garden für ihren Einsatz in der vergangenen Kampagne zu belohnen, lud das Trainer & Betreuer Team seine Tänzer auch in diesem Jahr wieder zum Kampagnenab-

schluss in den Indoor-Spielplatz Pinocchio nach Mannheim ein. Die Freude war groß, als sich alle am Freitag, 09.03.11 um 15.00 Uhr trafen, um gemeinschaftlich nach Mannheim zu fahren. Um allen Kindern gerecht zu werden und natürlich auch, um alle zeitgleich zum Ziel zu bringen, wurde das Team tatkräftig von einigen Garde-Mamas und auch einem Papa unterstützt.

Endlich dort angekommen wurde erst mal das Gelände in Augenschein genommen und schnell hatte jede(r) seinen bevorzugten Bereich gefunden. Das Highlight war der Hochseilgarten, alle brannten darauf sich in die schwindelerregende Höhe zu begeben. Sehr zum Leidwesen der jüngeren Tänzer war dieser jedoch erst ab 8 Jahren freigegeben. Aber die Tränen waren schnell getrocknet und während die Großen ihren Teamgeist in der Höhe erprobten, verteilten sich die Jüngeren auf die Trampoline, den Vulkan und die zahlreichen anderen Spielgeräte. Zwischendurch konnten alle bei einem Eis neue Kräfte sammeln. Kurzum alle hatten einen riesen Spaß!

Wenn auch Du Spaß am Tanzen und einer starken Gemeinschaft nicht nur im Karneval hast, dann schau doch mal im Training, im Untergeschoss der Rhein-Neckar-Halle, vorbei:

Die Krümel, 3 - 6 Jahre, trainieren dort immer mittwochs von 16.15 - 17.15 Uhr ;

die Jugendgarde, 7 - 10 Jahre, dienstags von 15.45 - 17.15 Uhr;

die Juniorengarde, 11-14 Jahre, dienstags von 17.30 - 19.00 Uhr;

und die neu gegründete Aktivengarde, ab 15 Jahre, montags von 17.00 - 18.30 Uhr



## Eppelheimer Tennisclub



In der letzten Ausgabe hatte ich die Parksituation vor unseren Plätzen in der Peter-Böhm-Straße beschrieben. Zwischenzeitlich haben die „Hausherrn“ der Parkplätze vor der Eishalle auf unsere Anfrage geantwortet. Sie sehen überhaupt kein Problem darin, wenn die Besucher der Tennisanlage während der Bauzeit die Plätze auf dem großen Eishallen-Areal nutzen möchten. Das ist eine nachbarschaftlich tolle Geste, wie ich meine. Ein Dankeschön von hier aus an Herrn Haas, den Vorstand der Eppelheimer Eisbären.

Waren Sie es bisher gewohnt Ihr Fahrzeug auf den ETC-Parkplätzen abzustellen, dann bieten wir Ihnen jetzt an, das Clubgelände zu umfahren und die Stellplätze auf der Südseite unserer Anlage zu nutzen. Vielleicht lernen Sie unser Clubgelände mal von einer anderen Seite neu zu entdecken. Diese Regelung gilt nur für die Zeit während der Straßenbaumaßnahmen in der Peter-Böhm-Straße.

## Gastwirtschaft eröffnet am 16. März

Ich hoffe, wir haben in Ihrem Sinne gehandelt und die Lücke in der Bewirtung der ETC-Gaststätte schnell schließen können. Mit dem „Sweetpepper“ wird der Inhaber Kapil Arenja seine Gäste mit italienischen, deutschen und indischen Spezialitäten in angenehmer Atmosphäre überraschen wollen. An verschiedenen Wochentagen sind Steak-, Pizza-, Baguette- und indische Abende vorgesehen. Und wer besonders auf Cocktail's steht, der ist von Sonntag bis Donnerstag von 21-23 Uhr sehr gut aufgehoben. Wir hoffen auf einen guten Einstieg und darauf, dass mit dem „Sweetpepper“ etwas Ruhe in die Bewirtung im Clubhaus einkehrt und endlich die von mir gewünschte Kontinuität greift.

## Wer bohrt da wohin?

In den letzten Tagen haben Sie vielleicht bemerkt, dass schweres Gerät auf dem Tennis-Areal seine Arbeit aufgenommen hat. Jetzt spinnen Sie aber meine wirren Gedanken aus der letzten Ausgabe auf keinen Fall weiter. Nein, es wird keine Straße quer über die Anlage gebaut. Auf dem Bild sehen Sie auch, dass sich richtig dicke Bohrer in die Tiefe drehen. Wer in der Nachbarschaft – also jenseits der Autobahn - arabische Bauvorhaben vergeblich sucht, denkt doch zwangsläufig gleich an größere Ölvorkommen. Damit könnten wir die Clubkassen mal wieder kräftig füllen. Aber auch dieser Gedanke ist frei erfunden.



Ich verrat's Ihnen: Nix anderes als Wasser wird hier gesucht. Wir verbrauchen für die Pflege der Sandplätze über den Sommer eine Unmenge Wasser. Die explodierenden Wasserkosten haben dafür gesorgt, dass wir unabhängig von der öffentlichen Wasserversorgung werden wollen. Also muss ein Brunnen her. Wirtschaftlich war das längst überfällig – jetzt wird es umgesetzt. Da das zu fördernde Wasser kein Trinkwasser ist, wird es also ausschließlich zur Bewässerung der Sandplätze und der Gartenanlage genutzt.

## Wer hilft mit?

Letzte Woche war ich auf der Anlage und habe den Auswuchs der Sträucher vom letzten Jahr „bewundert“. Es wird höchste Zeit, dass die Sträucher rund um die Plätze einen Rückschnitt erfahren, wenn Sie danach so blühen sollten, wie wir das gerne hätten. Das ist wirklich nicht viel Aufwand und muss relativ zeitnah erledigt werden. Und wenn sich jetzt noch die Sonne durchsetzen sollte, könnte das sogar richtig Spaß bereiten. Ich habe mir das „Sträucherschnippeln“ für den kommenden Freitag bzw. Samstag jeweils ab 10 Uhr vorgenommen und suche dafür noch Mitstreiter. Sollten Sie jetzt auch noch wissen wie ein Rückschnitt richtig funktioniert oder eine gärtnerische Ader besitzen, dann sind Sie herzlich zum Mitschnippeln eingeladen. Ich würde mich jedenfalls freuen.

Fragen Sie jetzt nicht: „Warum brauchen wir dann noch den Frühjahrsputz?“ Diese angesetzten Termine sollten wir für die Plätze nutzen. Und wetten, dass es an einem solchen Termin einfach mal regnet. Dann hätte ich keine Lust zum Arbeiten und das brauch ich nicht wirklich. Also such ich mir einen sonnigen Tag aus. Wenn Sie dazu Lust hätten oder Berufung verspüren sollten, dann kommen Sie einfach.

## Motorsportclub Eppelheim e.V. im ADAC



## Touring Car Masters 2012



Treffpunkt der Stars, fester Termin für alle Fans und Spitzensport der Extraklasse! Das **LRP TouringCar Master (TCM)** steht wieder in den Startblöcken. Bereits zum 15. Mal wird damit Eppelheim bei Heidelberg zum Mittelpunkt der Auto-Modellsportwelt (kurz „R/C Car“). Austragungsort des prestigeträchtigen Rennens ist die **Rhein-Neckar-Halle in Eppelheim vom 30.03.-01.04.2012.**

Ein **exklusives Fahrerfeld** war schon immer ein Markenzeichen des LRP TCM. Auch bei der 15ten Auflage wird das nicht anders sein. Weltmeister, Europameister, nationale Meister und ehemalige TCM-Sieger - nirgendwo, außerhalb einer WM, ist das Teilnehmerfeld mit so großen Namen gespickt, wie beim LRP TCM.

Auch **neben der Strecke** geht es für Fans & Besucher hoch her:

- Regelmäßige und spektakuläre Demofahrten vor der Halle
- Selberfliegen und -fahren für Jedermann
- Tipps & Tricks von kundigen Fahrern und Fliegern
- Verkaufsstand vom Fachhändler mit zahlreichen Angeboten
- Umfangreiche und abwechslungsreiche Bewirtung

Auch wer nicht vor Ort sein kann, muss nicht auf R/C Car Spitzensport verzichten. Per **Live-Berichterstattung** über [www.LRP.cc/](http://www.LRP.cc/) tcm2012 können auch Nichtanwesende mitfeiern.

**Alle wichtigen Daten zum MSC - LRP TouringCar Masters 2012 auf einem Blick:**

Termin: 30.03.-01.04.2012  
Ort: Rhein-Neckar-Halle in Eppelheim (bei Heidelberg)  
Zeitplan: Freitag – Training (ab 13:00 Uhr)  
Samstag – Qualifikation  
Sonntag – Finalläufe  
Eintritt: **KOSTENLOS!**  
Weitere Informationen unter: [www.LRP.cc/tcm2012](http://www.LRP.cc/tcm2012)  
oder : [www.msc-eppelheim.de](http://www.msc-eppelheim.de)

**Seien auch Sie dabei und erleben Sie Top-Action der Spitzenklasse!**

Große Tombola!  
Im Rahmen der Veranstaltung werden über 400 Preise im Wert von 3000,- Euro verlost.  
Alle Einkünfte an die „Aktion für krebserkrankte Kinder der Uni-Klinik Heidelberg“.

**Obst- und Gartenbauverein**



**Einladung zur Generalversammlung**

Sehr geehrte Mitglieder !  
Sehr geehrte Obst- und Gartenbaufreunde !  
Wir laden Sie ein zu unserer diesjährigen Generalversammlung.  
**Wann: Samstag, den 31. März 2012 um 18.00 Uhr**  
**Wo: Gasthaus „Zur Eiche“**  
Wir würden uns freuen, recht viele Obst- und Gartenbaufreunde begrüßen zu dürfen.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
  2. Geschäftsberichte
  3. a. Bericht des Vorsitzenden  
b. Bericht des Kassierers  
c. Bericht der Kassenprüfer  
d. Entlastung des Gesamtvorstandes  
e. Bildung der Wahlkommission und Wahlen
  4. Pause
  5. Vortrag
  6. Anträge an die Generalversammlung
  7. Verschiedenes
  8. Aushändigung der Vereinsgabe nur an anwesende Mitglieder
- Herr Robert Koch von der Staatl. Lehr- und Versuchsanstalt hält einen Vortrag. Thema: Anbau und Pflege von Gemüse-, Balkonpflanzen und Stauden.

Anträge zur Generalversammlung können bis spätestens: 29. März 2012 beim ersten Vorsitzenden, Herrn Rudolf Sattler, unter Tel. 76 05 45, eingereicht werden.

**Reiterverein**



Einladung zur Generalversammlung des Reitervereins Eppelheim e.V. am  
**Freitag, den 16.03.12 um 20.00 Uhr**  
**im Reiterstübchen des Reiterverein Eppelheim.**

**Tagesordnung**

1. Begrüßung und Eröffnung durch die 1. Vorsitzende
  2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
  3. Jahresbericht der 1. Vorsitzenden
  4. Bericht des Hauptkassiers
  5. Bericht des Kassenprüfers und Entlastung
  6. Bericht des Sportwarts
  7. Bericht der Jugendwartin
  8. Aussprache über die Berichte
  9. Entlastung der Vorstandschaft
  10. Bildung eines Wahlausschusses
  11. Neuwahlen
  12. Verschiedenes
- Wir bitten um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

**Eppelheim Voltigierer erneut erfolgreich**

Am Sonntag, den 11.März machten sich die Voltigierer des RV

Eppelheim auf den Weg zum Turnpferdturnier nach Grünstadt. Zuerst zeigten die 2. Mannschaft ihr Können. Unter der Leitung von Nadine Freysing voltigierten: Sophia Schindler, Elinor Seehaus, Johanna Sarközy, Lena Fießer, Xenia Krämer und Anika Mueller. Die Gruppe startete im Wettbewerb der Galopp-Schritt-Gruppen. Mit einer durchaus guten Pflicht konnten sie bei den Richtern punkten. Die Kür war für diese Kategorie gespickt mit Schwierigkeiten, die sie fehlerfrei meisterten und sich die Ausführungsnote 6,4 sicherten. Somit erreichten sie 75,850 Punkte und den 2. Platz hinter dem gastgebendem Verein Palatina Hönningen. Sichtlich stolz nahm die junge Gruppe ihre silbernen Schleifen entgegen. Danach startete die M\*-Gruppe mit ihrer Trainerin Corina Mueller. Durch den plötzlichen Ausstieg eines Teammitgliedes mussten sie ihre Kür wieder einmal umstellen. Sie zeigten eine ordentliche Pflicht bei der sie sogar Noten von 9,0 einholen konnten. Ihre Kür zeigten sie fast fehlerfrei und wurden dafür mit einer Ausführungsnote von 8,0 belohnt. Schlussendlich belegten sie mit 6,489 auch den 2. Platz. Es voltigierten: Katharina Elgert, Laura Berkhan, Elisa Mader, Nadine Freysing, Nicole Freysing, Anne Hadirahadjo, Lorena Spatola und Anton Czapalla.

Kurzfristig entschieden sich Nadine und Katharina noch im Synchron-Einzel-Kürwettbewerb an den Start zu gehen. Mit nur zwei Trainings wollten sie ihr Glück versuchen. Sie zeigten also die gleiche Kür auf zwei nebeneinander stehenden Turnpferden. Sie kamen recht sauber und synchron durch ihr Programm und wurden mit einer Wertnote 6,820 und dem 1. Platz belohnt. Abends wurde der Wettbewerb der Einzelvoltigierer der Klasse M und S ausgetragen. Auch hier traten wieder zwei Voltigierer aus Eppelheim an: Nadine und Katharina. Sie starten normalerweise in der Leistungsklasse M\*\*. Da hier die Klassen M und S aber zusammen bewertet wurden, war das Teilnehmerfeld dementsprechend stark. Beide zeigten gute Pflichtübungen. Nadine konnte sogar die Höchstnote 10,0 erreichen, aber Katharina war nicht weit entfernt. Auch sie holte Noten von 8,5 ein. Bei der Siegerehrung kam dann die Überraschung: die Favoriten waren auf den hinteren Plätzen gelandet. Katharina erreichte den 5. Platz mit 7,182 und Nadine den 3. Platz mit 7,373. Dass alles sehr knapp beisammen lag, zeigte sich dann an der Siegernote von 7,43 für die Voltigiererin aus Standenbühl.



**SG Poseidon**



**Bezirks- und Bezirksjahrgangsmesterschaften 2012 – Trainer ist überwältigt**

Im Rahmen der diesjährigen Bezirks- u. Bezirksjahrgangsmesterschaften, zeigten 13 Vereine des Bezirks Rhein-Neckar-Odenwald am vergangenen Wochenende im Eppelheimer Gisela-Mierke-Bad einen Leistungsvergleich auf der 25m Kurzbahn. Trotz, wegen Krankheit, fehlenden Cheftainers Peter Brauch, präsentierte sich die SG Poseidon Eppelheim mit 24 Teilnehmern von ihrer besten Seite und lieferte hervorragende Ergebnisse. An dieser Stelle geht ein besonderer Dank an die Trainervertreter und somit Betreuer der Schwimmer am Beckenrand: Karen Gruber, Lena Käding und Julius Adamiak; sowie an alle diejenigen, die das Fehlen des Trainers spontan abgefangen haben. Mit insgesamt sieben wohl verdienten Bezirksmeistertiteln und vier

Vizemeistertiteln, zählten die Geschwister Lara & Niklas Bräumer zu den leistungsstärksten Vereinsschwimmern des Wochenendes.

17 Bezirksmeistertitel wurden überreicht an:

Lara Bräumer(1999) 100m+200m+400m Freistil, 200m Brust  
 Sylvia Kremer(2000) 100m+200m Brust  
 Svea Brauch(1999) 200m Rücken  
 Matilda Wolf(1999) 100m Brust  
 Jule Kietzmann(2001) 50m Brust

Niklas Bräumer(1997) 200m Schmetterling, 400m Freistil, 200m Lagen

Hannes Frank(1993) 100m Lagen, 400m Freistil  
 Andrew Gellerman(1996)400m Freistil  
 Frederik Ahn (2001) 200m Brust  
 Jonathan Timmel(2001) 50m Rücken

Vize-Bezirksmeister:

Svea Brauch(1999) 100m Rücken  
 Lara Bräumer (1999) 100m Brust  
 Matilda Wolf(1999) 200m Lagen  
 Stine Brauch(2000) 200m Rücken  
 Sylvia Kremer(2000) 50m Brust  
 Jule Kietzmann(2001) 100m Brust

Niklas Bräumer(1997) 50m+200m Rücken, 100m Schmetterling+Rücken,

200m Lagen+Schmetterling+400m Freistil offene Wertung  
 Hannes Frank(1993) 50m+100m Schmetterling, 200m Freistil  
 Jonathan Timmel(2000) 50m+200m Brust, 50m Schmetterling  
 Lasse Kuhn(2000) 200m Freistil+Rücken  
 Andrew Gellerman(1996)200m Freistil  
 Bronze:

Lara Bräumer(1999) 200m Schmetterling, 200 Freistil offene Wertung  
 Svea Brauch(1999) 400m Freistil  
 Matilda Wolf(1999) 50m Freistil  
 Stine Brauch(2000) 200m+400m Freistil, 200m Lagen  
 Adina Repik(2000) 50m Rücken

Tjark Herzog(2000) 50m+100m+200m Rücken  
 Lasse Kuhn(2000) 50m+100m Freistil  
 Adrian Fink(1995) 50m Brust

Andrew Gellerman(1996)100m Schmetterling  
 Niklas Bräumer(1997) 100m Lagen

Weitere Teilnehmer des Vereins:

Carla Hühsam (2000), Rosa Hornstein (2002), Ida Horn (1999), Annika v.Wolfframsdorff (1999), Adrian Trumpa( 2000), Phil Adamiec (2001), Noah Haubner (2001), Christoph Klenk (2001), Phillip Kress (2002),

"Ich bin einfach überwältigt von den super Leistungen!", so das Fazit des Cheftrainers, nach der Einsicht in die Ergebnistabelle vom heimischen Krankenbett aus .

Nach der Übernahme des Aufgabenbereiches als Event-Managerin des Vereins, geht ein großes "Danke" an Tanja Bittler für die große Auswahl und Bereitstellung an Speisen und Getränken. Ein weiterer Dank an das gesamte Helferteam, welches einen reibungslosen Ablauf dieser Meisterschaft mit ihrer Hilfe unterstützt und somit möglich gemacht haben, sowie auch für die Präsenz der Verkaufsstände der Firma "Sports-Block", "Stein-Schwimmsport" und der "Bezirksjugend".



## 6. Platz für Pete in Rodgau

Was für ein Sonntagmorgen...

Nach 3,4 km Laufen, 23 km Rad und wieder 3 km Laufen und einer neuen Bestzeit von 1:04:52h, war alles bei den Herren vorbei. Nicht die Duathleten aus Frankfurt gewannen die heutige Etappe der Carboo4U Duathlon Challenge in Rodgau, sondern es war überraschenderweise Nick Zingel, Jochen Uhrig und Roland Friedrich, die mit neuer Bestzeit distanzieren konnten. Bei den Damen war es ebenso spannend. Die Duathlon Vizeweltmeisterin Jenny Schulz wurde sehr stark gefordert. In einer Zeit von 1:08:26h gewann die Mehrfachsiegerin den Cross Duathlon in Rodgau.



„Heute war es knapp, der WK wurde auf den letzten Laufkilometern entschieden. Auf den letzten 15km von 23km hatte ich 4 Leute im Windschatten, von denen niemand vorne fahren wollte. Dazu war ich auch noch der einzige mit Klickschuhen - tolle Aussichten. Meine vielen Attacken die Traube loszuwerden machten mich nur müde. Die anderen waren heute nicht nur cleverer, sondern bedankten sich für meine Solo-Tempoarbeit beim Abschlusslauf und belegten die Plätze 1, 3 und 5. Fazit: Schalufenpedale ausprobieren...und noch schneller Radeln:-“

1. 91 Zingel, Nick 1985 Triathlon Team Rehin Main 1:04:52 1. M25  
 2. 101 Uhrig, Jochen 1983 \* 1:05:00 + 8 2. M25  
 3. 140 Friedrich, Ronald 1978 VfL Sindelfingen Triathlon 1:05:08 + 16 1. M30  
 4. 199 Kiefer, Haimo 1971 Skills 04 Frankfurt 1:05:21 + 29 1. M40  
 5. 181 Schaetzlein, Torsten 1973 Triathlon Team Rhein Main 1:05:37 + 45 1. M35

**6. 112 Strzezyk, Peter 1981 Sg Poseidon Eppelheim 1:05:42 + 50 2. M30**

14. 141 Dohm, Patrick 1978 \* 1:08:21 + 3:29 4. M30  
 23. 214 Jeschina, Lorant 1969 LSV Ladenburg Triathlon 1:10:35 + 5:43 4. M40

Ergebnisse: <http://tsv-dudenhofen.de/drupal/node/304>

## ENTEGA-Cup 2012

Im Darmstädter Nordbad veranstaltete der Verein DSW 1912 Darmstadt wiederholt seinen jährlichen ENTEGA-Cup mit knapp 40 gemeldeten Vereinen auf acht 50m Bahnen. Mit von der Partie waren 11 Schwimmer der SG Poseidon Eppelheim, für welche zum Teil das Erreichen von Pflichtzeiten im Vordergrund stand oder auch sich daran zu versuchen möglichst nah an die bisher erreichten Kurzbahnzeiten heranzuschwimmen.

Momentan im Höhenflug, setze vor allem **Niklas Bräumer** hohe Erwartungen in diesen Wettkampf, mit dem Versuch an den Qualifikationszeiten für die Süddeutschen Jahrgangsmeisterschaften zu kratzen. Zwar glänzte er wiederholt durchweg bei jedem seiner Starts mit Bestzeiten und verpasste mit zwei vierten Plätzen über 200m Rücken und 100m Schmetterling auch nur knapp einen Medaillenplatz, so reichte es leider an diesem Wochenende noch nicht für die erhofften Zeitziele.

Mit vorwiegend tollen Bestleistungen sammelten sich jeweils zwei neu erreichte Pflichtzeiten für die Badischen Sommermeisterschaften:

**Stine & Svea Brauch und Sue Schäfer** 100m Freistil + 200m Rücken

**Lara Bräumer** 100m Freistil + 200m Brust  
**Hannes Frank** 100m Freistil + 100m Schmetterling

**Andrew Gellerman** 100m Freistil

In den jüngeren Jahrgängen kämpften **Emely Bittler, Jule Kietzmann, Tjark Herzog und Adrian Trumpa** gegen die starke Konkurrenz. Auch hier wurden zahlreiche persönliche Bestzeiten erzielt.

Herzlichen Dank für die Bereitstellung als Kampfrichter an **Sven Trumpa**.





die Herren des TVE an, die durch ihren zweiten Platz im letzten Jahr bereits für die 1. Liga gesetzt waren. Ob den Spielerinnen und Spielern ein Doppelfinale wie in der Sommersaison gelingt, als beide Eppelheimer Mannschaften den Vizemeistertitel errangen, bleibt abzuwarten. Jedoch wird mit dem Aufstieg der Damen in die höchste deutsche Spielklasse die Entwicklung der letzten Jahre bestätigt: in Eppelheim wird Ultimate Frisbee auf höchstem Niveau gespielt.

**TVE Handball** [www.tv-eppeheim.de](http://www.tv-eppeheim.de)



**Ergebnisse und Berichte**

Samstag, 10. März 2012

**Landesliga (Männer):** HSG Mannheim – TVE 29:30 (16:15)

**Die Moral ist intakt**

„Wie im letzten Jahr!“, erinnert sich Robin Erb nach dem 29:30 (16:15) Sieg des TV Eppelheim gegen die HSG Mannheim, denn auch damals misslang der Start gründlich und die HSG legte quasi als Doublette wieder ein 5:0 vor. Doch mit dem 5:0 erlitten die Eppelheimer noch einen zusätzlichen Schock. Waren Janek Förch und Robin Erb schon angeschlagen ins Spiel gegangen, erwischte es nun einen weiteren Rückraumspieler, denn Steffen Müller verdrehte sich bei einer Abwehraktion so unglücklich das Knie, dass er von nun an nur noch mit Schmerzen dem Geschehen auf dem Spielfeld zusehen konnte. Nun musste Janek Förch trotz seiner Rückenverletzung aufs Feld und sein Einsatz war ein Grundstein für den späteren Erfolg, denn er verwandelte nicht nur alle Strafwürfe souverän, er spielte im Duett mit Robin Erb auch die Kreisläufer frei und erzielte wegen eingeschränkter Sprungkraft per Unterhandwurf auch noch den Siegestreffer 10 Sekunden vor dem Abpfiff. Vor allem das Kreisläuferspiel des TVE brachte im ersten Spielabschnitt die Wende. Simon Stroh mit 5 Treffern und Michi Hofmann mit zwei Toren führten die Eppelheimer wieder heran, beim 12:11 nach 20 Minuten Spielzeit war man dran, denn inzwischen hatte sich auch die Abwehr auf eine etwas aggressivere besonnen, sodass der anfängliche Sturmwirbel der Hausherren zum lauen Frühlingswehen mutierte.

In der Halbzeitpause fand Jungcoach Ede Heier die richtigen Worte. „Die werden jetzt versuchen, die Kreisläufer zuzumachen, jetzt muss der Rückraum ballern.“ Und genau so kam es. Während die beiden Kreisläufer keine Wurfchance mehr bekamen, waren es nun Janek Förch und Robin Erb, die es richten mussten. Und da gab es noch die beiden Außen, Basti Schumacher und Matze Kresser, die jetzt ins Spiel gebracht wurden und mit ihren Toren die Wende nach dem Wechsel einleiteten. Auf zwei Tore (16:18, 19:21) zogen die Gäste erst einmal weg, da wechselte die HSG den Torhüter, der in Folge sechs Würfe entschärfte, sodass die 2-Tore-Führung wieder an die Mannheimer überging (23:21), da der dynamische Marc Fischer kaum zu bremsen war. Noch beim 27:25 zehn Minuten vor Spielende sahen die Hausherren wie der kommende Sieger aus, aber jetzt wuchs auch Martin Kriechbaum im Eppelheimer Tor über sich hinaus. Sieben Minuten lang konnten die Hausherren nach dem 29:27 nicht mehr einwerfen, während Robin Erb, Matze Kresser und Janek Förch noch die Tore zum verdienten, wenn auch ein wenig glücklichen Sieg gelangen.

Verdient ist der Sieg auch deshalb, weil die Eppelheimer trotz der prekären Situation, trotz der vielen Verletzten und aus beruflichen Gründen Fehlenden nie aufsteckten und immer wieder in der Lage sind, eine gute Leistung abzurufen. Dass dabei auch noch spektakuläre Tore gelangen, wie der Kempatreffer in Unterzahl von Flo Hoffmann zum 26:25 oder der „Unterhandschleuderheber“ von Robin Erb zum 29:28, eine Wurfkreation, die in keinem Lehrbuch zu finden ist, kann man als ein wenig glücklich bezeichnen, hat aber den Siegesjubiläum der Spieler und der diesmal recht zahlreichen Fans nur noch mehr beflügelt. Der Hoffnungsfunkle glimmt weiter. (we)

HSG: Braun; Schaaf (5), Zelt (1), Fischer (10/1), Veith (5), Theiß, Gad, Fath (6), Schäfer (2), Helfert, Haslinger, Koch, Schnepf  
TVE: Reif, Kriechbaum; Förch (10/5), Kresser (2), M. Hofmann (2), F. Hoffmann (3), Schumacher (3), Erb (5), Stroh (5), Protting, Dürr, Müller

**Weitere Spiele:**

**C-Jugend (männlich) Leistungsklasse:** TSV Malschenberg – TVE 20:33

Sonntag, 11. März 2012

**D-Jugend (weiblich):** SG Walldorf Astoria – TVE 6:9

**Skiclub**

**SAISONABSCHLUSS DES SKICLUBS**

**TANZ in den Mai 2012**

- mit der Tanz & Showband SOUND COMPANY
- mit Showeinlage
- Bewirtung: Gasthaus „Zur Eiche“
- Eintrittspreis: 12 Euro VVK bei Juwelier Bowe, Hauptstraße 73, Eppelheim  
**Karten nur im Vorverkauf**
- Schirmherr  
Bürgermeister Dieter Mörlein

**Veranstalter:**  
 **RUDOLF-WILD-HALLE  
E P P E L H E I M  
MO. 30. 4., 19 UHR**

**TVE Frisbee**



**Hallen-Frisbee der Spitzenklasse**

**Heidees aus Eppelheim mit zwei Teams in der 1. Liga**

Die Hallensaison im Ultimate Frisbee nähert sich ihrem Höhepunkt. Am vergangenen Wochenende fand im Capri Sonne Sport Center in Eppelheim ein Qualifikationsturnier der Damen statt. Die Heidees aus der Frisbeeabteilung des TV Eppelheim gaben sich als Gastgeberinnen keine Blöße, blieben im gesamten Turnierverlauf ungeschlagen und qualifizierten sich somit erstmals für die Teilnahme in der 1. Liga bei den Deutschen Hallenmeisterschaften. Diese finden kommendes Wochenende in München statt. Dann treten auch

**B-Jugend (weiblich) Leistungsklasse:** SG Walldorf Astoria – TVE 15:11

**1. Kreisliga (Damen):** TSV Steinsfurt – TVE 23:21 (10:10)

Knappe Niederlage nach guter kämpferischer Leistung  
Die Eppelheimer Damenmannschaft musste am vergangenen Sonntag nach einer sehr guten kämpferischen Leistung doch eine knappe Niederlage mit 23:21 (10:10) gegen den TSV Steinsfurt hinnehmen. Iva Mollova gab vor dem Spiel die Richtung an: „Ich will jedes Spiel gewinnen!“ – und diese Ansprache setzte die Mannschaft auf dem Spielfeld um. Zu Beginn fielen wenig Tore, was für eine gute Abwehrleistung auf beiden Seiten sprach. Der TV Eppelheim konnte sogar beim 5:4 in Führung gehen und machte es dem derzeit Zweitplatzierten sichtlich schwer. Eppelheim stand sicherer und gestärkter in der Abwehr und konnte sich wieder das ein oder andere Mal mehr auf ihre hervorragende Torhüterin Jennifer Adar verlassen. Sie hielt einige 100%ige und pushte die Mannschaft nach vorne. Gute Einzelaktionen, aber auch der ein oder andere geglückte Spielzug machten ein berechtigtes Unentschieden zur Halbzeit möglich.

Zu Beginn der 2. Halbzeit geriet Eppelheim aufgrund kleiner Unkonzentriertheiten schnell in einen 2-Tore-Rückstand. Mit einer starken Abwehrleistung und mehreren schnelle Kontertoeren hielt sich der TVE im Spiel und glich immer wieder aus. Trotz der guten Spielweise häuften sich gegen Ende des Spiels die technischen Fehler auf Eppelheimer Seite. Kurz vor Schluss deckte das Team offensiver und gewann mehrere Male den Ball auch für sich, aber nicht immer fand er dann den Weg ins gegnerische Tor. Zu viele frei vergebene Torchancen und überhastete Fehlpässe machten die kämpferische Leistung nicht wett. Der Ärger über das verlorene Spiel stand den Eppelheimerinnen ins Gesicht geschrieben – denn ein Sieg wäre drin und wichtig gewesen. Trotz Niederlage ist eine Leistungssteigerung der Eppelheimer Damenmannschaft sichtlich erkennbar und das stimmt nicht zuletzt auch die Mannschaft positiv und zuversichtlich für die kommenden Spiele. (ih)

TV E: Adar, Burger; Schmidt (6/5), Horváth (3), Lauterbach, Geib (3) Rogatzki, Stadler, Kriechbaum (3), Wolf (6), Morlock, Böhm

**1. Kreisliga (Männer 2):** TSV Malschenberg – TVE II 34:30 (18:10)  
Nach dem peinlichen Auftritt letzte Woche gegen Wieblingen (16:32), war in Malschenberg Wiedergutmachung angesagt. Die Vorzeichen waren jedoch nicht die besten: Bastian Richter und Rouven Schwegler, damit beide Kreisläufer, fehlten urlaubsbedingt. So wurde Rechtsaußen Peter Schichtel im Training kurzerhand umgeschult. Dazu gab Jonas Spilger nach etlichen Monaten Abstinenz sein Comeback. Trotzdem ging die Partie letztendlich mit „nur“ 34:30 (18:10) verloren.

Eppelheim begann mit der Aufstellung Urbach, Schneider, Metzler, Henn, Spilger, Rabkowski und Wallberg. Diese Spieler schafften es, das Spiel ausgeglichen zu gestalten und daher wurde man nicht wie befürchtet von den physisch starken Malschenbergern überrannt. Im Hinspiel (28:37) hatte vor allem Mittelfeld Armin Diebold die Eppler phasenweise vorgeführt. In diesem Spiel war er nicht der bestimmende Mann und als er in der 12. Minute per Strafwurf an Konstantin Urbach scheiterte, befand man sich beinahe auf Augenhöhe (9:7). Als jedoch Jonas Spilger per Konter an Greulich scheiterte und den Ausgleich vergab, ging ein Ruck durch die Heimmannschaft und der Vorsprung wurde beständig ausgebaut. Vorne fand man kaum ein Mittel mehr gegen den massiven Innenblock: was nicht geblockt wurde, war eine sichere Beute des nun stärkeren Tobias Greulich im Malschenberger Tor. Über 13:9 und 15:10 wurde die Halbzeitführung von 18:10 hergestellt.

Wer nun aber gedacht hatte, dass Eppelheim sich seinem Schicksal ergeben würde und „abgeschossen“ würde, der sah sich getäuscht. Malschenberg agierte nervös und konnte den Vorsprung nicht weiter ausbauen (21:14, 38.). Im Angriff hatte Sebastian Metzler seine Treffsicherheit wiedergefunden und war nun öfters mit seinen Gewaltwürfen erfolgreich und auch das eine oder andere Kreisenspiel fand seinen Weg zu Peter Schichtel, der souverän vollendete. Pechvogel des Abends war Marcel Rabkowski, der mehr Holztreffer als Tore auf seinem Konto hatte. Im Endspurt ging Eppelheim aufgrund der begrenzten Wechselmöglichkeiten wieder etwas die Luft aus, sodass Malschenberg mit Konter über den schnellen Außen Holger Hipp wieder davonzog und es in der 50. Minute 29:21 stand. Nun begann die „große Show“ des Jonas Spilger: mit teils fulminanten Würfen aus dem Rückraum narrete er die Gegnerabwehr und kam schlussendlich auf 9 Tore. So unterlag man letztendlich „nur“ mit 34:30, da auch der in der 41. Minute eingewechselte „Youngster“ im Tor, Niclas Brendel, den ein oder anderen Ball hielt.

„Ein gutes Ergebnis für uns, Kompliment!“, meinte Trainer Walter Müller nach dem Spiel. Die Malschenberger Sieger wirkten etwas angesäuert, sie hatten wohl mit einem Kanter Sieg gerechnet.

Nächste Woche trifft man im Capri-Sonne-Sportcenter auf den TSV Steinsfurt. (ku)

TSVM: Greulich; Hipp (5), Kulcsar, Kernberger (3), Müller (4/1), Gottlieb (3), Funkert (1), Rühl (6), Zander (4), Dörre (4), Lier (1), Diebold (2), Storz (1).

TVE: Urbach, Brendel; Spilger (9), Bammann (1), Sauer, Metzler (10), Schneider, Schichtel (4), Henn (3/1), Rabkowski (3).

**4. Kreisliga (Männer 3):** TVE III – TV Bammental II 16:31

**Vorschau – die nächsten Spiele:**

Samstag, 17. März 2012

**Landesliga (Männer):** TV Hardheim – TVE, 19.30 Uhr, Walter-Hohmann-Schulsporthalle Hardheim

Ein letztes Zucken vor dem Abstieg oder doch noch einmal ein Lebenszeichen? Was der Sieg am vergangenen Samstag bei der HSG Mannheim für den TV Eppelheim wirklich wert war, werden erst die nächsten Partien zeigen. Noch zielt die Heier-Truppe mit nun neun Punkten auf der Habenseite das Tabellenende, allerdings wurde die Differenz auf den Vorletzten Großsachsen II, der allerdings noch ein Spiel weniger ausgetragen hat, auf zwei Punkte und auf den Drittletzten, eben die HSG Mannheim, auf drei Zähler verkürzt. Beide müssten nach dem derzeitigen Stand noch überholt werden, um die Klasse doch zu halten – eine Herkules-Aufgabe. Bei nur noch vier auszutragenden Partien darf da schon fast nicht mehr verloren werden, doch ausgerechnet nun geht es zum äußerst heimstarken Tabellenzweiten, dem TV Hardheim (17.03. - Anpfiff 19.30 Uhr, Walter-Hohmann-Sporthalle). Die Gastgeber haben bisher alle ihre Partien vor eigener Kulisse mit einem doppelten Punkterfolg abgeschlossen, wohl auch, weil sie durch ihr lautstarkes Publikum immer wieder nach Vorne gepeitscht werden. Große Chancen haben die TVE-Männer im tiefen Odenwald also eigentlich nicht, auch wenn die „Rothemden“ im Hinspiel immerhin ein Unentschieden gegen den damaligen Tabellenführer geschafft haben. Ob es jedoch abermals gelingen wird, den wohl wurfgewaltigsten Rückraum in der Landesliga zu bremsen, ist doch sehr fraglich. Es müsste schon alles passen, um wiederum etwas Zählbares zu ergattern, zumal die Hardheimer Truppe alles geben wird, um mit einem Sieg über den TVE die letzte Chance zu ergreifen und den Meisterschaftskampf mit Ziegelhausen nicht vorzeitig verloren zu geben. (re)

**Weitere Spiele:**

**C-Jugend (männlich) Leistungsklasse:** TVE – TSV Wieblingen, 17 Uhr, Capri-Sonne-Sportcenter

**4. Kreisliga (Männer 3):** TV Eschelbronn II – TVE III, 20.30 Uhr, Sporthalle Eschelbronn

Sonntag, 18. März 2012

**D-Jugend (weiblich):** TVE – KuSG Leimen, 12.15 Uhr

**C-Jugend (weiblich) Leistungsklasse:** TVE – TSV Rot, 13.45 Uhr

**D-Jugend (männlich):** TVE – TSG Dossenheim II, 15 Uhr

**1. Kreisliga (Männer 2):** TVE II – TSV Steinsfurt, 19 Uhr

Die Sonntagsspiele finden im Capri-Sonne-Sportcenter statt.

## Informationen, Kulturelles, Veranstaltungskalender

### Projektgruppe INTEGRATION

#### Antrag auf Inklusion



Auf Einladung der Projektgruppe INTEGRATION waren Christine Renner und Sabine Lebert von der Arbeitsstelle Kooperation vom Staatlichen Schulamt Mannheim und Kirsten Ehrhardt von der Elterninitiative Rhein-Neckar nach Eppelheim in den Bürgersaal gekommen, um Fragen zum Thema „Gemeinsame Beschulung von Kindern mit und ohne Unterstützungsbedarf“ zu beantworten und zu informieren.

Thomas Kreuzer begrüßte im Namen der Projektgruppe die Anwesenden im Bürgersaal und stellte kurz die Arbeit vor, die darin besteht, sich um die Integration von Menschen mit handicap in allen Bereichen in Eppelheim zu kümmern und die Menschen für die Belange Behinderter zu sensibilisieren.

Seit der Ratifizierung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung im März 2009 gibt es einen Rechtsanspruch auf ein inklusives Bildungsangebot, d.h. gemeinsamer Unterricht von Kindern mit und ohne Behinderung.

Die Meldung für einen gemeinsamen Unterricht sollte bis 15. März

im staatlichen Schulamt in Mannheim sein. Dieser Termin, darauf wies Kirsten Ehrhardt hin, ist keine Ausschlussfrist, sondern ein Wunschtermin des Schulamtes, d.h. man soll und kann auch nach dem 15. März sein Kind zu einem inklusiven Unterricht an der persönlichen Wunschschule anmelden. Man ist kein Bittsteller und hat keine Erklärungsspflicht! Der Bildungsanspruch ist das Recht des einzuschulenden Kindes. Die Meldung muss an die Arbeitsstelle Kooperation des Schulamtes geschickt werden. Sinnvoll ist es auch, mit der gewünschten Schule Kontakt aufzunehmen und sich dort vorzustellen.

Der Verein Elterninitiative Rhein-Neckar „Gemeinsam leben – gemeinsam lernen“ e.V. unterstützt Betroffene gerne bei diesem Verfahren und wenn Fragen auftauchen ([www.elterninitiative-rhein-neckar.de](http://www.elterninitiative-rhein-neckar.de)).

Bei der Bildungswegekonferenz, an der die Eltern auch teilnehmen, wird über die Meldung entschieden. Die Elterninitiative rät, nicht alleine zu dieser Konferenz zu gehen, sondern eine Person seines Vertrauens mitzunehmen. „Trauen sie sich, nachzufragen, wenn Sie etwas nicht verstanden haben und holen Sie sich Hilfe, wenn Sie nicht wissen, wie und ob Sie reagieren müssen“, so Kirsten Ehrhardt.

Viele Fragen und Unklarheiten zum Antrag auf Inklusion konnten bei der Veranstaltung durch die anwesenden Referentinnen in einer regen Diskussion beantwortet und geklärt werden. Thomas Kreuzer bedankte sich im Namen der Gruppe und der Anwesenden jeweils mit einem Blumenstrauß bei den Damen.

## Zu Lebzeiten seinen Nachlass regeln

### Erbe soll nicht in falsche Hände geraten: Heidelberger Volksbank lud Kunden zum Informationsabend

(sg) Die wichtigste Erkenntnis des Abends war für die Kunden der Heidelberger Volksbank: Man sollte unbedingt zu Lebzeiten seinen Nachlass regeln. Sonst könnte ganz schnell das angesparte Geld oder die schöne Immobilie in die falschen Hände geraten. Der Eppelheimer Zweigstelle der Heidelberger Volksbank war es gelungen, mit Karlheinz Pütz einen Fachmann in Sachen Vorsorge, Vermögensnachfolge und Nachlassplanung für einen Vortragsabend engagieren zu können. Zugleich war Jan Bittler als Fachanwalt für Erbrecht von der Heidelberger Kanzlei Rudolf & Kollegen vor Ort, um Fragen rund um Testament und Erbvertrag zu beantworten. Zweigstellenleiter Michael Hosbein, sein Stellvertreter Klaus Schmidt und das Mitarbeiterteam hatten ihre Kunden zu diesem interessanten Informationsabend zum Thema „Generationenberatung“ in den Manfred-Heckmann-Saal des Goldenen Löwen eingeladen. Das Ambiente war angenehm, die Resonanz groß. Bereichsleiter Harald Winter nutzte die Gelegenheit, um die Philosophie des Bankhauses vorzustellen, dessen Schwerpunkte in der umfassenden Kundenbetreuung und der individuellen Vermögensberatung liegen. „Wir wollen Ihnen heute für Ihre Finanzplanung wertvolle Impulse geben“, betonte Winter. Generationenberater Karlheinz Pütz war an diesem Abend schnell in seinem Element und konnte während seines kurzweiligen, eindringlichen Vortrages auf die volle Aufmerksamkeit der Zuhörer zählen. „Es geht um ihr Geld!“ machte der Referent deutlich. Er befasste sich eingehend mit den Themenschwerpunkten Vorsorge, Vermögensnachfolge und Nachlassplanung. Jährlich werden in der Bundesrepublik rund 250 Milliarden Euro Nachlassvermögen vererbt - Tendenz steigend. Jedoch hätten rund 70 Prozent der Deutschen noch keine Regelung für ihren Nachlass getroffen. „Der Rest glaubt sich versorgt“, so Pütz. Er warnte: „Viele der bereits vorhandenen Testamente passen auf die aktuelle familiäre Situation überhaupt nicht mehr. Denn es wird nicht immer nach Plan gestorben.“ Er riet daher Testamente alle fünf Jahre zu überarbeiten. Wenn kein Schriftstück vorhanden sei, trete die gesetzliche Erbfolge ein. Sehr häufig beginne dann der Erbenstreit. „Den gilt es zu vermeiden“, so Pütz. Jeder Vermögende wünsche sich doch, dass sein Geld in die richtigen Hände gelangen soll. Daher gelte es frühzeitig Regelungen für den Nachlass zu treffen. Dies gelte insbesondere auch für junge Leute. Als puren Leichtsinn wertete der Referent es, wenn Eltern mit minderjährigen Kindern kein Testament gemacht haben und beispielsweise durch einen Unfall zu Tode kommen. Dann trete nämlich das Vormundschaftsgericht auf den Plan. Auch Geschiedene sollten an ein Testament denken. Wenn keines vorhanden ist, komme es in 99 Prozent aller Fälle zu einer Erbengemeinschaft. „Das ist die geborene Streitgemeinschaft“, meinte Pütz. Näher ging er auf Inhalt und unterschiedliche Bindewirkung von Testament und Erbvertrag ein. In naher Zukunft werde es auch in Berlin ein

zentrales Register für Testamente geben. Ein sogenanntes „Öffentliches Testament“ könne beispielsweise auch den Erbschein ersetzen. Und Bankvollmachten, so Pütz, seien die billigste Lösung den Nachlass zu regeln. Vor dem Gang zum Notar riet er einen Steuerberater zu konsultieren, um bei einem Testament die steuerliche Seite abschätzen zu können. Das privatschriftliche Testament sei mit Vorsicht zu genießen, weil es meist mit Formfehlern gespickt sei. Es sollte genau auf Inhalt und Formulierung geachtet werden, ebenso auf Ort, Datum und Unterschrift mit Vor- und Zuname. „Die meisten haben noch das Berliner Testament - das ist aber seit Jahren ein Auslaufmodell“, wusste der Generationenberater. Auf verschiedene wichtige Zusätze machte der Referent die Zuhörer noch aufmerksam. So sollte in jedem Testament stehen, dass der Längstlebende berechtigt ist, das Testament zu ändern. Außerdem sollte eine Wiederverheiratungsklausel rein. Desweiteren wurde die Möglichkeit von Schenkungen zu Lebzeiten mit Rückfallrecht beleuchtet. Wer keine Erben vorweisen könne, dem riet der Generationenberater zur Gründung einer Stiftung. Bevor man sich über das Ableben seine Gedanken machen sollte, sei es nicht minder wichtig, an Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung zu denken. Schließlich gehe es im Ernstfall darum: „Wer vertritt mich und ist in meinem Namen handlungsbefugt.“ Pütz verdeutlichte auch: Verheiratet zu sein heißt nicht einander im Pflegefall rechtlich vertreten zu dürfen. „Sorgen Sie dafür, dass nicht ein fremder Betreuer diese Aufgabe übernimmt.“ Als Fachanwalt für Erbrecht hatte Jan Bittler einige Begriffsklärungen und Beispiele an Testamentsstreitigkeiten mitgebracht. Im Anschluss waren die Bankkunden bei Sekt und Häppchen zu vertiefenden Gesprächen mit den Referenten eingeladen.



## Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

### Am 21. März im Landratsamt:

### Einführungsveranstaltung für Tagesmütter und Tagesväter

Das Jugendamt des Rhein-Neckar-Kreises bietet am Mittwoch, 21. März 2012, wieder eine Einführungsveranstaltung zur Kindertagespflege an. Sie richtet sich an Personen, die an einer Tätigkeit als Tagesmutter oder Tagesvater interessiert sind. Dabei wird ein erster Überblick über die rechtlichen, finanziellen und pädagogischen Rahmenbedingungen vermittelt sowie über die Möglichkeit der Qualifizierung in der Kindertagespflege informiert.

Kindertagespflege kann im Haushalt der Tagespflegeperson, im Haushalt eines Personensorgeberechtigten oder in anderen geeigneten Räumen erbracht werden. Wer Kinder in Tagespflege betreuen will, benötigt grundsätzlich die Erlaubnis des Jugendamtes zur Kindertagespflege.

Tageseltern sollen die Fähigkeit haben, auf die individuellen Bedürfnisse der ihnen anvertrauten Tageskinder einzugehen und sie altersentsprechend zu fördern. Geeignet sind Personen, die sich durch ihre Persönlichkeit, Sachkompetenz und Kooperationsbereitschaft mit den Eltern und dem Jugendamt auszeichnen sowie über kindgerechte Räumlichkeiten verfügen. Eine weitere Voraussetzung für die Tätigkeit und die Erteilung der Erlaubnis zur Kindertagespflege ist die erfolgreiche Teilnahme an einer Qualifizierung.

Die Einführungsveranstaltung findet am 21.03.2012 von 9.30 bis 11.00 Uhr im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Kurfürstenanlage 38-40 in Heidelberg im Großen Sitzungssaal (5. OG) statt.

Die Veranstaltung ist kostenlos; eine Anmeldung nicht erforderlich. Auskünfte und Informationen gibt es unter der Rufnummer 06221/522-1520 oder unter [www.rhein-neckar-kreis.de](http://www.rhein-neckar-kreis.de) (unter Rubrik: Bürgerservice - Formulare und Onlinedienste - Kinderbetreuung). Hier steht auch das aktuelle Qualifizierungsprogramm als Download zur Verfügung.



**Pajazzo's Puppentheater**  
spielt:  
**Der kleine Waldgeist**  
Dienstag, 20. März 2012, 16 Uhr,  
Rudolf-Wild-Halle

**Ermäßigungsschein**  
Mit dieser Einladung pro Kind  
1,- € Ermäßigung auf allen Plätzen  
Gültig für Kinder bis 14 Jahre  
Wann und wo steht auf der Rückseite



**Mundarttheater  
in Eppelheim**

**AUSVERKAUFT!**

**So. 25. März 2012, 19 Uhr**

**Jesses nä, so ä Theater**  
Theater Hemshofschachtel

**Weitere Infos**  
Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-401, -400  
**Kartenvorverkauf**  
Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402  
Bücherpunkt am Rathaus, Tel 06221 7570053  
[www.reservix.de](http://www.reservix.de)



## Veranstaltungskalender

Freitag, 16. bis Sonntag, 25. März 2012

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
<b>Kulturelle und andere Veranstaltungen</b>				
Fr. 16.03.	18:30 Uhr	SPD Jahreshauptversammlung	Ristorante Sole D'oro	OV SPD
So. 18.03.	9-17 Uhr	Heidelberger Rhein-Neckar-Mineralienbörse 2012	Rhein-Neckar-Halle	Verein der Mineralien- und Fossilienfreunde Rhein-Neckar e.V.
Di. 20.03.	16 Uhr	Der kleine Waldgeist - Puppen-Kasperletheater	Rudolf-Wild-Halle	Pajazzos Puppentheater
Mi. 21.03.	15:30 - 17 Uhr	Osterbasteln in der Stadtbibliothek	Stadtbibliothek	Stadtbibliothek
Do. 22.03.	19:30 Uhr	Festvortrag anl. des 200jährigen Jubiläums der evang. Pauluskirche	evang. Pauluskirche	evang. Kirchengemeinde
So. 25.03.	<b>19 Uhr</b>	"Jesses nä, so ä Theater" Mundartkomödie - <b>Die Veranstaltung ist ausverkauft!</b>	Rudolf-Wild-Halle	Stadt Eppelheim
<b>Ausstellungen</b>				
Dauerausstellung	z.d.Öffnungszeiten	Dauerausstellung mit Werken von Prof. Josef Walch zum Thema "Hase"	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim
jeden 1. Freitag im Monat	14-17 Uhr	Besuchernachmittag im „1. Deutschen Hasenmuseum“	Wasserturm	Stadt Eppelheim
<b>Sportveranstaltungen</b>				
So. 17.03.	ab 11:30 Uhr	Sportkegeln Jugend U10, Kreisliga 2M, Bundesliga West	Classic Arena	KVE
So. 18.03.	ab 11 Uhr	Sportkegeln Kreisliga A, Bezirksliga 3/1	ASV Clubhaus	Alemannia ASV 1ü2
Sa. 24.03.	ab 10 Uhr	Sportkegeln U14, U10, Bundesliga, Landesliga	Classic Arena	KVE und VKC
	ab 13 Uhr	Sportkegeln Landesliga 1, Bezirksliga 3/1	ASV Clubhaus	SG ASV 1+2
So. 25.03.	ab 11 Uhr	Sportkegeln Kreisliga 4 M	ASV Clubhaus	SG ASV 3
	ab 15:30 Uhr	Sportkegeln Frauen Bundesliga West	Classic Arena	DSKC